



Jugendgemeinderat organisiert Erstwählerveranstaltung zur Bürgermeisterwahl

Engen. Am Sonntag, 24. September, findet die Bürgermeisterwahl in Engen statt. Der Jugendgemeinderat organisiert eine Erstwählerveranstaltung zur Bürgermeisterwahl am **Montag, 11. September, um 19 Uhr im Jugendtreff, Hexenwegle 2**. Die Veranstaltung ermöglicht, mit den Kandidierenden ins Gespräch zu kommen und über die künftigen Herausforderungen unserer Stadt zu sprechen. Außerdem wird es Informationen zur Ausübung des Wahlrechts geben.

Alle Jugendlichen ab 16 Jahren, die zum ersten Mal ihr Wahlrecht ausüben dürfen, sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen.

Abschlussparty mit mega-witziger Clown-Show

Aktion »Heiß auf Lesen!« geht zu Ende

»Heiß auf Lesen!«, die Leseclubaktion der Stadtbibliothek in den Sommerferien, geht zu Ende. Alle Kinder, die beim Leseclub mitgemacht haben, sollten unbedingt ihre Logbücher bis **Mittwoch, 13. September, in der Stadtbibliothek** abgeben.

Engen. Die Stadtbibliothek möchte sich bei allen Schülerinnen und Schülern, die mitgemacht haben, mit einer **coolen Abschlussparty am Samstag, 16. September** bedanken. Die Veranstaltung startet um 16 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum, Hexenwegle 2, und dauert circa zwei Stunden. **Verbindliche Anmeldungen nimmt die Bibliothek bis Donnerstag, 14. September, entgegen** unter Tel. 07733/501839 oder per E-Mail: stadtbibliothek@engen.de. Nähere Infos unter www.stadtbibliothek-engen.de. Dieses Jahr gibt es eine lustige

Clown-Show unter dem Motto »Voll der Koffer« mit Pantomime und Clownerie zum Zuschauen, Mitmachen und Lachen. Hauptdarsteller sind: Ein schwerer Koffer voller Seifenblasen, jede Menge Ungeschicke, ungeahnte Zaubertricks und ein Ballon mit rebellischem Charakter.

Wer liest, gewinnt!

Im Anschluss an den Programmteil gibt es wieder eine Tombola mit tollen Preisen für alle lesebegeisterten SchülerInnen. Außerdem erhalten alle Kinder eine Urkunde, einen Trostpreis, leckere Pizza und ein erfrischendes Getränk, wenn sie mindestens ein Buch gelesen haben. Hauptpreis der Sonderverlosung des Regierungspräsidiums Freiburg in diesem Jahr ist eine Übernachtung im Europapark Resort für vier Personen plus Parkeintritt.



Die Menschen hinter »Equinox«

Teil 2: Davina Wölfe-Obitz



Sie ist mit ihrer Performance »Der Blick der Coppelia« zu sehen: Die Tänzerin Davina Hölzle-Obitz.

Bild: Karl Klaey

Engen. »Mir gefällt an Equinox, dass KünstlerInnen und BürgerInnen gemeinsam die Altstadt

beleben und ungewöhnliche Orte zur Bühne machen. Ich finde es toll, dass wir vielfältige Kunst nach Engen bringen und unentgeltlich für jedermann zugänglich und erlebbar machen.«

Davina Wölfe-Obitz, Wahlengenerin seit nunmehr zehn Jahren, ist ausgebildete Bühnentänzerin und war lange am Ballett des Hessischen Staatstheaters in Wiesbaden. Bekannt ist sie als Tanzpädagogin und auch als Choreografin eigener Stücke hat sie sich einen Namen gemacht.

In der Equinox Nacht tritt sie gemeinsam mit Steffen Eichstädt-Grosser im Stück »Der Blick der Coppelia- Wenn das mal nicht ins Auge geht« im Schaufenster bei Optic Held auf.

Stadt Engen Servicestellen geschlossen

Engen. Am Freitag, 15. September, sind die Dienststellen des Rathauses, das Städtische Museum Engen + Galerie, die Stadtbibliothek, der städtische Bauhof, die städtischen Kindergärten sowie die Stadtwerke Engen GmbH wegen des Betriebsausflugs geschlossen. Der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen GmbH ist über die Störnummer 0800 9480400 zu erreichen.

Jahrgang 1954 Stammtisch

Engen. Zum nächsten Stammtisch des Jahrgangs 1954 wird am Freitag, 8. September, um 18.30 Uhr in die Vinothek Gebhart eingeladen.

Modellbahnfreunde Stammtisch

Mühlhausen. Die Modellbahnfreunde treffen sich am Freitag, 8. September, um 19 Uhr im Gasthaus Mägdeberg im Mühlhausen zum Stammtisch.



Technischer und Umweltausschuss

Am Donnerstag, 14. September, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Beratung über den **Rückschnitt der Hecken** auf dem Friedhof Engen
3. Sachstandsbericht zum **Gewässerunterhalt 2023**
4. Bebauungsplan »**Schwarzwaldstraße**« und Örtliche Bauvorschriften »Schwarzwaldstraße« Engen
Beschluss der erneuten frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB
5. Bebauungsplan »**Eduard-Ege-Straße**« Engen-Zimmerholz
Beschlussfassung zu weiteren Planungsüberlegungen
6. **Bauanträge** und Bauanfragen
7. Dringende **Vergaben**
8. **Mitteilungen**
9. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Antrag der Solarcomplex AG auf Erteilung einer immissionschutzrechtlichen Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von drei Windenergieanlagen (WEA) in 78250 Tengen, Gemarkung Watterdingen, Gewinn Brand

Kino-Abend in der Stadtbibliothek

Neues Programm startet am 15. September

Engen. Am Freitag, 15. September, 20 Uhr, zeigt der Förderverein den neuen Film über den genialen Physiker Stephen Hawking. Beim ersten Kinoabend in der neuen Saison verwöhnt das Kinoteam des Fördervereins die Gäste wieder mit kleinen Snacks. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Über Spenden freut sich der Förderverein. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: Das Drehbuch basiert auf Jane Hawkings Memoiren »Die Liebe hat elf Dimensionen: Mein Leben mit Stephen Hawking«, die das gemeinsame Leben des ehemaligen Ehepaars schildert: Das Schicksal

des außergewöhnlichen Physikstudenten schien besiegelt, als der 21-Jährige mit einer tödlichen Krankheit diagnostiziert und ihm eine Lebenserwartung von zwei Jahren gegeben wurde. Doch die Liebe zu seiner Cambridge-Kommilitonin Jane Wilde gab ihm neuen Lebensmut - die beiden heirateten, bekamen drei Kinder und bald nannte man ihn Einsteins legitimen Nachfolger. In dem Maße, wie Stephens Körper durch seine Krankheit geschwächt wurde, schwang sich sein Geist zu immer neuen Höhenflügen auf. Doch sein Schicksal erwies sich auch für die Ehe mit Jane als dramatische Zerreißprobe, die beider Leben nachhaltig veränderte.

Abfalltermine

Montag,	11.09.	Biomüll Ortsteile
Montag,	11.09.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	12.09.	Biomüll Engen
Samstag,	16.09.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	18.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	19.09.	Biomüll Engen
Mittwoch,	20.09.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	23.09.	Elektronikschrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	25.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	26.09.	Biomüll Engen
Donnerstag,	28.09.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	30.09.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	02.10.	Biomüll Ortsteile
Mittwoch,	04.10.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worb-lingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A
Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 7. September, 8 bis 12 Uhr, Markt- platz

RSV Neuhausen, Radtreff, Donnerstag, 7. September, 18 Uhr, Kir- che Neuhausen

Stadt Engen & Touristik Engen, Erlebnisführung »Die Grenz- gängerin«, Donnerstag, 7. September, 19 Uhr, Felsenparkplatz

Stadt Engen, Tag des offenen Denkmals, Sonntag, 10. Septem- ber, ganztags, Engen und Ortsteile

Oldtimer- und Fahrzeugmuseum, Auktion von Fahrzeugen, Oldtimern, Accessoires, Sonntag, 10. September, ganztags, Old- timer- und Fahrzeugmuseum

Stadt Engen, Mit Zwei dabei: Lesung aus »Eine Pustebume für dich«, Montag, 11. September, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen & Touristik Engen, Klassische Stadtführung »En- gen zwischen Mittelalter und Moderne«, Montag, 11. Septem- ber, 18 Uhr, Felsenparkplatz

Ausstellung »Hair« von Simone Haack

23. September bis 19. November im Städtischen Museum Engen + Galerie

Vom 23. September bis 19. November zeigt das Städtische Museum Engen + Galerie die Ausstellung »Hair« von Simone Haack. Zur Vernissage am Freitag, 22. September, um 19:30 Uhr, sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

Engen. Das zentrale Thema der Ausstellung, der Titel lässt es erahnen, ist das menschliche Haar in seinen schier endlosen Variationen. Mal wird das Haar als abstraktes Zeichen formuliert und vom Körper abgelöst, dann wieder zur Charakterisierung der menschlichen Figur genutzt - oder als tierisches Fell in Szene gesetzt. Simone Haack erweitert die Wirklichkeit, spielt mit Irritationen in den von Figuren bevölkerten Bildwelten und gesteht dem Haar ein Eigenleben zu, ob es noch sichtbar mit dem Menschen verbunden ist oder losgelöst in Landschaften aufgeht.

Generell lässt sich feststellen, dass die Berliner Künstlerin mit ihren Figuren unterschiedliche seelische Dimensionen auslotet, von einer sanften Poesie und feinen Ironie über eine melancholische Verhaltenheit und emotionale Hingabe bis hin zu einer innerweltlichen Verlorenheit und psychischen Zerrüttung. All diese seelischen Zustände werden in Formen von körperlichen Erscheinungen ausgedrückt, die präzise und zugleich ambivalent sind und innerhalb von mehr oder weniger ausformulierten Situationen eine Gestimmtheit oder eine unbewusste Anwesenheit veranschaulichen.

So werden etwa in einer Serie

fiktionaler Porträts kindliche Gesichter mit dem seelischen Ausdruck von Erwachsenen aufgeladen, wodurch eine befremdliche und unheimlich wirkende Überlagerung unterschiedlicher Reifestadien und Lebensalter entsteht. Hier treibt die Diskrepanz disparater psychischer Realitäten die zarte, kindliche Erscheinung bis an den Rand des Morbiden und

Grotesken.

Mit den Worten Simone Haacks: »Dem Unheimlichen gebe ich in meiner Bildwelt genauso viel Raum wie auch dem Absurden, der Ironie, dem Humor und der Schönheit, denn mir ist eine Ambivalenz im Bildausdruck und in der Lesbarkeit wichtig. Grauen und Unheil deuten sich an. Sie zeigen sich nie direkt, nur in Ahnungen«.



Simone Haack, Lady in Furs, 2018/Hochformat.

Bild: Künstlerin

Erlebnisbad Bis 10. September geöffnet

Engen. Eine schöne Freibad-saison geht wieder zu Ende. Das Erlebnisbad Engen hat noch bis einschließlich Sonntag, 10. September geöffnet. Vor der Schließung sollten noch die Wertsachen- und Depotschränke ausgeräumt und die Schlüssel an der Kasse im Erlebnisbad rechtzeitig abgegeben werden.

»Ab dem 11. September geht es für uns gleich weiter mit den ersten vorbereitenden Arbeiten für die im Herbst/Winter anstehende Filtersanierung und der Einwinterung des Bades«, so Schwimmmeister Thomas Abendroth.

Das Erlebnisbad-Team sagt allen Badegästen »Danke« für die tolle Saison und freut sich auf nächstes Jahr.



Jeder Wein in
unserem
Sortiment wurde
von uns persönlich
getestet und
ausgewählt.

Sie erhalten
beste Qualität
zum besten Preis
schon ab
5,90 €

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: »Dasein« von Silvia Siemens

FORUM REGIONAL: »Hülle und Fülle« von Carola Faller-Barris

Beide Ausstellungen sind zu sehen bis 10. September

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Engener »Ausbildungsatlas 2024« in den Startlöchern

Informativer Wegweiser für Ausbildungsberufe

Engen. Mit einem Ausbildungsatlas möchte die Engener Wirtschaftsförderung auch im neuen Ausbildungsjahr Betriebe bei der Suche nach Lehrlingen unterstützen. Engener Firmen können ab sofort ihre Ausbildungsmöglichkeiten für den »Ausbildungsatlas 2024« anmelden. Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, setzen immer mehr Unternehmen auf Ausbildung. Für viele Betriebe ist es jedoch zunehmend schwer, die Lehrstellen zu besetzen oder geeignete Bewerber für ein duales Studium zu finden. »Den Schülerinnen und Schülern steht ein großes Angebot an attraktiven Lehrstellen zur Wahl. Oft ist es aber so, dass die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten unserer Betriebe vor Ort den Schulabgängern einfach nicht bekannt sind«, schätzt Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben die Situation ein. Und genau hier soll der Ausbildungsatlas für Transparenz sorgen. Der informative Wegweiser führt durch die Vielfalt der Ausbildungsberufe, die bei den Be-

trieben in Engen erlernt werden können und bietet besonders Schulabgängern eine Orientierungshilfe bei der Berufswahl. Interessierte Betriebe können ihre Ausbildungsmöglichkeiten für das Jahr 2024 über ein standardisiertes Formular an die Wirtschaftsförderstelle melden. Das Formular kann auf der Homepage der Stadt Engen heruntergeladen werden (www.engen.de/ausbildungsatlas). Der Vordruck mit den Ausbildungsangeboten für das kommende Jahr kann bis spätestens 15. September an die Stadt Engen zurückgeschickt werden. Dort werden die Angebote zum »Ausbildungsatlas 2024« zusammengefasst. Ab Ende September steht der Ausbildungsatlas den Schülerinnen und Schülern als kostenfreier Download auf den Internetseiten aller weiterführenden Schulen in Engen und der Stadtverwaltung zur Verfügung. Die Teilnahme am Ausbildungsatlas ist für Engener Unternehmen im Rahmen der Wirtschaftsförderung kostenfrei.



»Tag des offenen Denkmals«

Am Sonntag, 10. September

Am Sonntag, 10. September, findet der »Tag des offenen Denkmals« unter dem Motto »Talent Monument« statt.

Engen. In Engen sind folgende Denkmäler geöffnet und zu folgenden Führungszeiten zu besichtigen:

Pumpenhaus, Mundingstraße 8: 12 bis 17 Uhr durch Bernd Dreher. Das hübsche Pumpenhaus von 1923/24, gebaut im Stil eines Gartenhauses des 18. Jahrhunderts - das Haus ist als Kulturdenkmal eingestuft - enthält eine Brunnenstube von mehreren Quellen, die in der Nähe entspringen. Der ehemalige Wassermeister der Stadtwerke Engen, Bernd Dreher, informiert über die Entwicklung der Wasserversorgung in Engen und die frühere Bedeutung des Pumpenhauses und der Quelfassung bei der Gaugelmühle. Auf dem Platz vor der Gaugelmühle wird gezeigt, wie mit einem »handgeschmiedeten Deichelbohrer« früher aus bis zu drei Meter langen Baumstämmen Rohre für Wasserleitungen hergestellt wurden.

Alte Kirche in Welschingen: 13 bis 17 Uhr, Führung um 15:30 Uhr durch Dr. Ralf Jung. Die alte Kirche in Welschingen ist eine alte Wehrkirche. Der im Kern romanische Bau mit seinem Turm aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts wurde im Spätmittelalter mit kostbaren, ungewöhnlich umfangreichen Wandmalereien geschmückt.

Stadtkirche Mariä Himmelfahrt: 14 bis 17 Uhr (inklusive Dachboden). Führung ohne Dachboden um 16 Uhr durch Dunja Harenberg. Führung auf dem Dachboden bei Bedarf durch Rosa Post und Margit Heuser. Die Vielfältigkeit der Stilrichtungen, der Tympanon und weitere Kunstwerke in der Stadtkirche machen die spätromantische Basilika einzigartig.

Bürgersaal und Trauzimmer, Hauptstraße 11: Besichtigung von 13 bis 16 Uhr. Im Obergeschoss liegt der Bürgersaal mit gotischer Holzdecke und Holzverkleidung aus der Renaissance. Der kunstvolle Ofen von 1559 mit Aufsatz von 1756 ist ebenfalls zu bewundern. Im Trauzimmer hängen Bilder des Konstanzener Künstlers Hans Sauerbruch.

Römischer Gutshof in Barga: Führung um 10 Uhr durch Armin Höfler. Etwa 15 Gutshöfe, sogenannte Villae rusticae, zeugen von der einstigen römischen Besiedlung des Hegaus im 1. bis 3. Jh. n. Chr. Einer davon ist die imposante Anlage in Barga, die lange Zeit gut versteckt im fürstlich-fürstenbergischen Wald lag und heute zu den besterhaltenen römischen Bodendenkmälern in Baden-Württemberg zählt.

Spitalkapelle: Geöffnet von 11 bis 17 Uhr. Führungen finden durch den Förderverein der Kapuzinerkirche statt. Die Spitalkirche steht an der Stelle der Klosterkirche des 1618 gegründeten und 1883 abgebrannten Engener Kapuzinerklosters. Der Brand zerstörte auch die Innenausstattung der Kirche; diese zeigt sich heute mit bunten neoromanischen Altären von 1887. Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch der unrenovierten Gruft des Kapuzinerklosters unter der Spitalkirche, in der 36 Kapuzinermonche aus dem 18. Jh. beigesetzt wurden.

Das Programm-Faltblatt mit allen Informationen zu den im Landkreis Konstanz geöffneten Denkmälern und den zahlreich angebotenen fachkundigen Führungen liegt im Rathäusern und Tourist-Informationen aus und ist zudem als PDF auf der Homepage des Landratsamtes Konstanz/Amt für Geschichte und Kultur (www.lra.kn.de/kultur) eingestellt.

TIM STROBEL
Bürgermeister für Engen

BESTE BILDUNG VON DER KITA BIS ZUM ABITUR

Das ist mein Ziel für Engen - aber keine Selbstverständlichkeit! Deshalb möchte ich mit Ihnen darüber diskutieren, wie wir die Zukunft unserer Kinderbetreuung, unserer Grundschulen und unseres Bildungszentrums gestalten wollen. Wichtig ist mir dabei vor allem das Gespräch mit denjenigen, die es tagtäglich betrifft. Deshalb freue ich mich auf den offenen Austausch und lade Sie ein:

Zukunftsspaziergang „Beste Bildung“
Samstag, 09. Sep. - 11 Uhr
Start an der Kinderheimat Sonnenuhr

WEITERE VORSTELLUNGSTERMINE
07. Sep. - 19 Uhr: Stetten, Gasthaus Kreuz
12. Sep. - 18 Uhr: Welschingen, Dorfgarten
13. Sep. - 18 Uhr: Engen, Freilichtbühne

timstrobel.de

0162 5820 680

mail@timstrobel.de

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

»Ein Rucksack voller Glück«

Traumstunde für Kinder ab vier Jahre
am Montag, 18. September

Engen. Nach der Sommerpause startet die nächste Traumstunde mit Michaela Höffgen für Kinder ab vier Jahre am **Montag, 18. September, um 15 Uhr** in der Stadtbibliothek. Gelesen wird eine schöne Geschichte vom Glück.

Im Anschluss gibt es eine kleine Bastelaktion.

Anmeldung ab sofort unter Telefon 07733/501839 in der Stadtbibliothek Engen.

Das weitere Traumstunden-Programm ist bereits unter www.stadtbibliothek-engen.de/Veranstaltungen/Traumstunde einsehbar.

Zum Inhalt: Als die Kinder Mia und Florian enttäuscht sind, weil der Ausflug ins Spaßbad entfällt, erzählt ihre Mutter vom Glücksrucksack. Er ist mit glücklichen Gefühlen und guten Gedanken gefüllt und man fühlt sich, als ob man Flügel hätte. Bei schlechten Gedanken und Gefühlen ist alles schwer und anstrengend.

Beim anschließenden Spaziergang im Park sehen sie plötzlich überall Menschen mit ihren Rucksäcken. Und sie lernen, dass man oft selbst bestimmen kann, ob der Rucksack leicht oder schwer ist.

Rücksichtsloses Parken auf Gehwegen nimmt weiter zu

Gehwege müssen für Personen frei bleiben

Engen. Obwohl im *HegauKurier* in der Vergangenheit schon oft über die Unsitte des Falschparkens auf Gehwegen berichtet wurde, gehen aktuell erneut Beschwerden aus der Bevölkerung über dieses offensichtlich weit verbreitete Ärgernis ein.

Im Klartext: Ein Gehweg heißt Gehweg, weil er zum Gehen und nicht zum Parken gedacht ist. Das sollte jedem Autofahrer bewusst sein. Offensichtlich interessiert das aber viele rücksichtslose Zeitgenossen nicht. Sie parken Gehwege oft so zu, dass vielleicht noch ein Fußgänger vorbeikommt. Sobald jedoch ein Rollstuhlfahrer, eine Person mit Rollator oder Kinderwagen den Gehweg benutzen will, ist das an vielen Stellen nicht mehr möglich, weil er zugeparkt ist.

Das führt dazu, dass gerade diese Personengruppen auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Zum einen ist es mit einem Rollstuhl oder Rollator nicht einfach, den Bordstein zu überwinden. Zum anderen ist das auch gefährlich, da diese Personen dann auf der Fahrbahn um das verkehrsbehindernde geparkte Fahrzeug herumgehen müssen und sich im fließenden Verkehr bewegen.

Dabei könnte es so einfach sein: Jeder Führerscheininhaber hat in der Fahrschule gelernt, dass das Parken auf Gehwegen zum Schutz schwächerer Verkehrsteilnehmer verboten ist.

Und dann gibt es noch eine Grundregel in § 1 der Straßenverkehrsordnung, die lautet:

1. Die Teilnahme am Straßenver-

kehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.

2. Wer am Verkehr teilnimmt, hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

Wenn alle Verkehrsteilnehmer ein wenig Rücksicht an den Tag legen, können viele Probleme erst gar nicht entstehen - zum Beispiel der Ärger über zugeparkte Gehwege.

Das Ordnungsamt wird daher nicht müde, an Autofahrer zu appellieren, dass der Gehweg zum Parken generell tabu ist. Mit ein wenig Einsicht und Rücksichtnahme können so viele Probleme vermieden werden - im Zweifel auch der Strafzettel, der dann danach am Auto hängt.

Öffentliche Führungen

»Grenzgängerin«

Zurückversetzt ins Jahr 1868 werden die Gäste bei der Führung mit der »Grenzgängerin«, die am **Donnerstag, 7. September, um 18 Uhr** am Felsenparkplatz (Wasserrad) startet. Unterwegs als Hausiererin treibt sie sich nicht nur an der Grenze von Baden herum, sondern allzu oft auch an der Grenze zu Sittlichkeit und Recht.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden.

»Engen zwischen Mittelalter und Moderne«

Am **Montag, 11. September**, findet um 18 Uhr die Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten.

Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Kosten: 8 Euro/Person.

Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden.

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«

Am **Donnerstag, 14. September**, beginnt um 19 Uhr die Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren.

Dauer: circa zwei Stunden.

Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-0, gerne entgegengenommen.

Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.

Mittwochtreff

Ausflug auf den Schenkenberg

Engen. Der Mittwochtreff fährt am **Donnerstag, 14. September**, zur Schenkenbergkapelle. Dort erwartet die TeilnehmerInnen eine informative und kurzweilige Führung mit Jürgen Schwedler.

Treffpunkt ist um 15 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften an der evangelischen Kirche.

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes

Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

... zur Wanderslust gibt's

Metzger's Wurst!

Jause für die Pause:

Pfefferbeißer

unser Klassiker

Paar **1,99 €**

Bierstengel

extra lang, nach Art der Bierwurst

100 g **1,79 €**

Mini-Käseknacker

so fein, so klein mit so viiiel Käse

100 g **1,90 €**

Rinds-Debreziner

auch zum Grillen oder kalt ein Genuss

100 g **1,99 €**

Landjäger

der wohl bekannteste Eiweißriegel

Paar **2,20 €**

Weinbeißer

herzhaft klein mit Paprika und Rotwein

100 g **1,90 €**

Salami-Sticks

schön würzig und extra dünn

Stück **1,10 €**

**... und unsere hausgemachten Wurst Dosen
- die dürfen im Gepäck nicht fehlen.**



Stadt Engen Landkreis Konstanz

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 24. September 2023

Nachstehend werden die Bewerber für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbungen vom Gemeindevwahlausschuss zugelassen wurden.

Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt; bei gleichzeitigem Eingang hat über die Reihenfolge das Los entschieden.

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Wohnort (Hauptwohnung)
1	Russo, Marco	Studierender Public Management B.A.	1996	Hilzingen
2	Strobel, Tim	Verwaltungswissenschaftler	1997	Engen
3	Harsch, Frank	Bürgermeister	1971	Braunsbach
4	Kamenzin, Peter	Handwerksmeister – Heizung-Lüftung	1961	Engen

Diese Bewerber werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Engen, 30. August 2023

Bürgermeisteramt Engen
gez. **Johannes Moser**, Bürgermeister

Ideen und Kompetenz für Engen

Frank Harsch

Ihr Bürgermeister für Engen mit seinen Stadtteilen

Ich freue mich auf Sie bei meinen Wahlveranstaltungen
am Sonntag, 10.09.2023, 19.00 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen
am Samstag, 16.09.2023, 19.00 Uhr im Foyer der Stadthalle
– Zusatzveranstaltung –

Weitere Infos + Termine auf meiner Website:

www.bm-frank-harsch.de

Insta: [bm.frank.harsch](#) + Facebook:

[bm.frank.harsch](#) + info@bm-frank-harsch.de



Der Countdown zur Bürgermeisterwahl läuft

Kandidaten sind zugelassen - Listenplätze stehen fest



Bürgermeister Johannes Moser und Conny Hoffmann - »Ziehungsbeauftragte« des Gemeindevwahlausschusses - ermittelten, welche Namen auf Platz eins und zwei des amtlichen Stimmzettels stehen. Bild: Kraft

Engen (cok). Bis vergangenen Montag, 18 Uhr, hatten Kandidaten die Möglichkeit, sich um das Amt des Engener Bürgermeisters zu bewerben. Tags darauf traf der Gemeindevwahlausschuss (GWA) zusammen, um die eingegangenen Bewerbungen zu prüfen und die Wählbarkeit der Kandidaten offiziell festzustellen.

Die zu erfüllenden Kriterien waren: Fristgerechte Abgabe der Unterlagen, Vollständigkeit der Personendaten, Mindestalter 18 Jahre, eine eidesstattliche Erklärung, eine Wählbarkeitsbescheinigung - und die Unterschrift von mindestens 25 wahlberechtigten Personen ab 16 Jahren, welche die Kandidatur unterstützen. Bereits bei der Vorprüfung direkt nach Eingang der jeweiligen Unterlagen aller vier Kandidaten hatte Wahlleiter Thomas Maier nichts zu beanstanden. Auch die sechs Mitglieder des GWA gaben, nach eingehender Durchsicht aller Dokumente, grünes Licht.

Klärungsbedarf bestand lediglich hinsichtlich der Reihenfolge, in welcher die Bewerber auf dem amtlichen Stimmzettel aufgeführt werden. Da mit Tim Strobel und Marco Russo die ersten beiden Bewerber zeitgleich ihre Unterlagen eingereicht hatten, war ein Los-Entscheid notwendig. Dazu hatte ein Mitglied des GWA Zettelchen mit den beiden Namen vorbereitet. In Kugeln fest verpackt, landeten diese in einer Holzkiste, wurden gut durchgeschüttelt und anschließend »blind« gezogen. Damit steht nun fest: Auf dem Wahlzettel für die kommende Bürgermeisterwahl am 24. September steht Marco Russo auf Platz eins, gefolgt von Tim Strobel, Frank Harsch und Peter Kamenzin. Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung des GWA: Das Gremium legte fest, nach welchen »Spielregeln« die offizielle Vorstellung der Kandidaten am 18. September in der Stadthalle durchgeführt wird.

Übrigens

Der Gemeindevwahlausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und mindestens zwei Beisitzern. Die Beisitzer und Stellvertreter in gleicher Zahl wählt der Gemeinderat aus den Wahlberechtigten. In Engen hat der GWA sechs Mitglieder. Sie alle sind dazu verpflichtet, Verschwiegenheit und Neutralität zu wahren. Eine Verletzung dieser Prinzipien könnte dazu führen, dass die Wahl ungültig ist und wiederholt werden muss.

So läuft die Kandidatenvorstellung am 18. September ab

Einlass zur Veranstaltung in der Stadthalle ist ab 18:30 Uhr, punkt 19 Uhr ist Beginn. Die Bewerber werden sich auf der Hauptbühne präsentieren. Leinwände sollen dafür sorgen, dass alle Bürgerinnen und Bürger die Kandidaten gleich gut sehen können.

Der Gemeindevwahlausschuss (GWA) wird ebenfalls auf der Bühne Platz nehmen und dafür sorgen, dass folgende Regeln strikt eingehalten werden:

- Die Kandidaten werden in der Reihenfolge auftreten, in der sie auf dem Stimmzettel stehen.
- Während der Vorstellung eines Kandidaten darf kein Mitbewerber im Raum sein.
- Jeder Redner erhält exakt 15 Minuten plus 30 Sekunden Zeit für seine Ansprache.
- Im Anschluss gibt es eine 20-minütige Fragerunde.
- Bürgerinnen und Bürger sollen keine Statements, sondern wirkliche Fragen formulieren. Dafür haben sie maximal eine Minute und 15 Sekunden Zeit.
- Die Zeit, die der Kandidat zur Beantwortung der Fragen aufwendet, ist nicht beschränkt - allerdings darf das 20-Minuten-Limit für die Fragerunde nicht überschritten werden.

Die Veranstaltung wird mit einer zweiten Kamera aufgezeichnet und tags darauf auf YouTube veröffentlicht.

Ihre Metzgerei ENGLER in Welschingen
...natürlich schmeckt's besser.
Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930
Unsere Filialen in Ihrer Nähe:
Vitaminmarkt Hilzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060
Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 08.09.2023 – 14.09.2023

Pfefferbeisser – Meterwurst <small>mit feinem Raucharoma</small>	100 g nur 1,49 €
Kalbslyoner, auch als Portion <small>Spitzenqualität</small>	100 g nur 1,59 €
Engler's feine Mettwurst	100 g nur 1,59 €
Putenschnitzel oder Putengeschnetzeltes	100 g nur 1,69 €
Schweineschnitzel mager, aus der Oberschale	100 g nur 1,39 €

Unser Samstagsknaller am 09.09.2023

Schaschlikspießle	100 g nur 1,29 €
--------------------------	-------------------------

Unser Mittwochsangebot am 13.09.2023

Fleischkäsebrät verschiedene Größen	100 g nur 0,89 €
--	-------------------------

Wir laden Sie ein, am Sonntag, den 10. September 23 zum „Markthallen-Fest“ in den Vitaminmarkt in Hilzingen.
Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm, u.a. Präsentation von unserem Hegau Beef sowie Ochsenfleisch vom Spieß.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Ihre Metzgerei Engler mit Team

KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig!
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de
077 31/86 87-25



Stadt Engen Landkreis Konstanz

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 24. September 2023

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Stadt Engen ist in 10 Wahlbezirke eingeteilt. In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 03. September 2023 zugegangen sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Diese sind:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
001-01	Engen (Kernstadt)	Stadthalle, Foyer, Hohenstoffelstr. 3a, rollstuhlgerecht
001-02	Engen (Kernstadt)	Kinderhaus Glockenziel, Im Glockenziel 11, rollstuhlgerecht
002-01	Anselfingen	Bürgerhaus Anselfingen, Auf der Höhe 5, rollstuhlgerecht
002-02	Neuhausen	Bürgerhaus Neuhausen, Lindenstr. 9, rollstuhlgerecht
002-03	Welschingen	Grundschule Welschingen, Schulweg 5, rollstuhlgerecht
003-01	Bargen	Bürgerhaus Bargen, Bargener Str. 24, nicht barrierefrei
003-02	Biesendorf	Rathaus Biesendorf, Biesendorfer Str. 24, nicht barrierefrei
003-03	Bittelbrunn	Petersfelshalle Bittelbrunn, rollstuhlgerecht
003-04	Stetten	Bürgerhaus Stetten, Neuhewenstr. 29, nicht barrierefrei
003-05	Zimmerholz	Bürgerhaus Zimmerholz, Am Burggarten 2, rollstuhlgerecht

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler kann auch eine nicht im Stimmzettel vordruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.
4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den Namen eines/einer im Stimmzettel vordruckten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.
5. **Jeder Wähler kann** - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt Engen
 - oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.
7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält.
Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

8. Der **Wahlberechtigte** kann seine Stimme **nur einmal und nur persönlich abgeben**. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz). Wahlberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).
9. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Engen, 06.09.2023

Bürgermeisteramt Engen
gez. **Johannes Moser**, Bürgermeister.

»Eine Pustebblume für Dich«

»Mit Zwei dabei« am Montag, 11. September

Engen. Alle Kinder lieben Pustebblumen mit ihren lustigen Schirmchen. Deshalb gibt es in der Septemberversammlung der Reihe »Mit Zwei dabei« am **Montag, 11. September, um 15:30 Uhr** eine toll gereimte Geschichte rund um den Löwenzahn. Um eine **Anmeldung** in der Bibliothek **ab Donnerstagvormittag** unter Telefon 07733/501839 oder per E-Mail: stadt

bibliothek@engen.de wird gebeten. Es sollte pro Kind nur eine Begleitperson dabei sein. **Zum Inhalt:** Ein Pustebblumenschirmchen weht es vor Eichhörnchens Haus und es pflegt und hegt es über den Sommer und den Herbst. Doch im Winter ist es plötzlich verschwunden. Aber was wächst da für ein neues grünes Hälmchen in seinem Garten?



Das »Phantom des Wassers«: Unter dem Motto »Patschnass mit der DLRG Engen« konnten über 20 Kinder und Jugendliche im Rahmen des Kinderferienprogramms die Aufgaben und Tätigkeiten der DLRG spielerisch kennenlernen. Dabei durften die Mädchen und Jungen mit Kleidung im Wasser schwimmen, ein Übungsphantom abschleppen und verschiedene Tauchübungen durchführen. Zum Abschluss gab es das beliebte Wetrutschchen mit mehreren Durchgängen. *Bild: DLRG Engen*

STADT

WERKE

ENGEN

Durst vom Spielen, Wasser von den Stadtwerken

Das Wort Trinkwasser darf man ruhig wörtlich nehmen: Frisch, sauber und gesund und am besten direkt aus der Leitung.

Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Internationales Frauencafé

»Unser buntes Engen« lädt ein zum Kennenlernen, Lachen, Reden, Tanzen

Engen. Nach der Sommerpause findet das nächste interkulturelle Café für Frauen am Donnerstag, 7. September, um 17.30 Uhr statt, wieder im Katholischen Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2 (beim Kindergarten im Stadtpark). Helferinnen treffen sich schon um 17 Uhr. Es sollen Ideen und Wünsche für die nächsten Abende gesammelt werden.

Alle Frauen, einheimisch, zugezogen oder zugewandert, sind herzlich eingeladen. Bei leckerem Essen ist Zeit für Begegnung und Kennenlernen. Die Teilnahme ist kostenlos, bitte jedoch etwas mitbringen für ein Überraschungsbüffet (Salat, Obst, salziges Gebäck, Kuchen, am besten selbst gemacht) oder eine kleine Spende. Die Frauen der Vorbereitungsgruppe vom Verein »Unser buntes Engen« hoffen, dass wieder viele Frauen aus Engen und Umgebung Zeit und Lust auf einen gemeinsamen Abend haben, um in entspannter Atmosphäre die gemeinsame Zeit zu genießen. Kontakt für Rückfragen: Unser buntes Engen, Tel. 07733/360 30 92 oder in der Begegnungsstätte Engener Brücke, Peterstraße 1.

pe vom Verein »Unser buntes Engen« hoffen, dass wieder viele Frauen aus Engen und Umgebung Zeit und Lust auf einen gemeinsamen Abend haben, um in entspannter Atmosphäre die gemeinsame Zeit zu genießen. Kontakt für Rückfragen: Unser buntes Engen, Tel. 07733/360 30 92 oder in der Begegnungsstätte Engener Brücke, Peterstraße 1.

Landfrauen
Stockach-Engen

Herbstkränze und Herbststräuße

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Samstag, 16. September, 14 Uhr, zum Workshop »Herbstlich bunte Türkränze und Türsträuße selbst machen« ins Rathaus nach Mahlspüren im Hegau ein. Die Kosten für den Workshop betragen 6 Euro. Strohkranz, Draht, Gartenmaterial und - falls vorhanden - Trockenblumen bitte mitbringen.
Anmeldung bei Karina Stengel, Tel. 0178/6839010.



Bei der Stadtverwaltung Engen ist zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle im Bereich

Digitalisierung und Projektmanagement

zu besetzen.

Die **Stadt Engen** ist eine attraktive Stadt im oberen Hegau mit 11.000 Einwohnern. Die schöne Landschaft des Hegaus, unsere Nähe zu Schwarzwald und Bodensee und eine sehr gute Infrastruktur bieten als „Familienbewusste Kommune Plus“ einen hohen Lebens- und Freizeitwert.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Umsetzung und Weiterentwicklung der Digitalisierungsstrategie
- Entwicklung und Etablierung zukunftsweisender Konzepte im Bereich Digitalisierung
- Aktive Mitwirkung bei der Analyse und Optimierung der Geschäftsprozesse
- Umsetzung von Digitalisierungs- und E-Government-Projekten (z.B. E-Akte, Workflowsystem)
- Entwicklung von Onlinediensten für Bürgerinnen und Bürger
- Umsetzung von Projekten im Bereich Organisation

Eine Weiterentwicklung der Stelleninhalte ist möglich.

Ihr Profil:

- Diplomverwaltungswirt*in (FH), Bachelor of Arts „Public Management“, bzw. Bachelor of Arts „Digitale Verwaltung“ oder vergleichbare Qualifikation
- Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichem Handeln
- Offenheit für Neues, schnelle Auffassungsgabe und sicherer Umgang mit umfangreichen Informationen
- Sehr gutes Verständnis für Verwaltungstätigkeiten sowie technischer Unterstützung von Verwaltungsabläufe
- Die Stelle eignet sich grundsätzlich auch für Berufsanfänger

Wir wünschen uns:

- fundierte Kenntnisse in der öffentlichen Verwaltung
- Erfahrung im Organisationsbereich der öffentlichen Verwaltung sowie Kenntnisse der Verwaltungsprozesse und kommunalen Fachverfahren
- soziale Kompetenz, Führungsqualität, Motivationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Belastbarkeit und überdurchschnittlichem Engagement
- selbständiges, organisiertes und strukturiertes Arbeiten.

Freuen Sie sich auf:

- ein interessantes Aufgabenfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten in einem guten und hochmotivierten Team
- eine unbefristete Vollzeitstelle mit interessantem, abwechslungsreichem und verantwortungsvollem Aufgabengebiet
- Leistungsgerechte Vergütung bis EG 11 TVöD-VKA, alternativ bis Besoldungsgruppe A 11
- Flexible Arbeitszeitregelungen und ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter www.engen.de oder von Hauptamtsleiter Jochen Hock ☎ 07733/502-204. Ihre aussagekräftige Bewerbung nehmen wir gerne bis zum **30. September 2023** entgegen.

⇒ Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.

⇒ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)



Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser.

Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2

Anzeige

Training - aber richtig

»Mein Fokus liegt auf einem starken Rücken«

Mit JS-Coaching neue Energie tanken

In der heutigen schnellen Welt, in der wir oft lange vor Bildschirmen sitzen und unseren Rücken belasten, ist es besonders wichtig, auf die körperliche Gesundheit zu achten. Eine lokale Erfolgsgeschichte dazu ist die Selbstständigkeit von Josia Schneider, die erst Ende 2022 begann und schon tolle Fortschritte macht.

Hegau. Schon seit einer Weile gibt Josia Schneider den Kurs »Rückenfit«, um Menschen zu helfen. Aber erst dieses Jahr hat er den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und sein bewährtes Konzept nach Engen gebracht. Unter dem Namen

»JS Coaching« bietet er seinen Rückenfit-Kurs im Fit for life und auch in Unternehmen an. Josia Schneider setzt sich mit viel Einsatz und Wissen dafür ein, Menschen zu helfen, ihren Rücken gesund zu halten und Schmerzen vorzubeugen. Er weiß, dass Rückenschmerzen im hektischen Alltag schnell auftreten können. Aber er betont, dass die einfachste Lösung oft darin besteht, regelmäßig aktiv etwas für den Rücken zu tun.

Der Start vom »Rückenfit-Kurs« dieses Jahr war ein großer Erfolg. Die Leute, die dabei waren, fanden seine Anleitung und die freundliche Atmosphäre super. Die Kurse liefen so gut,

dass Josia Schneider ab Oktober wieder neue Kurse anbietet. Das ist eine tolle Gelegenheit für alle, ihren Rücken zu trainieren und Beschwerden vorzubeugen. Die Plätze für die Kurse sind begrenzt, damit jeder genug Aufmerksamkeit und Anleitung bekommt. Josia Schneiders oberstes Ziel ist es, Menschen zu helfen ihre Rückenprobleme loszuwerden. Doch viel wichtiger ist ihm, dass es erst gar nicht dazu kommt und dem präventiv entgegenzuwirken. Wenn man etwas für seinen Rücken tun möchte und von einem Experten lernen will, dann sind die kommenden Kurse von »JS Coaching« mit Josia Schneider perfekt. Man sollte sich recht-



Josia Schneider bietet ab Oktober wieder seine beliebten Rückenfit-Kurse an. *Bild: Schneider*

zeitig anmelden, um sich einen Platz zu sichern. Interessierte sollten daher nicht diese Chance verpassen und dabei sein, wenn es ab Oktober heißt: »Stärke gemeinsam mit Josia Schneider deinen Rücken«.

genug von
Rückenschmerzen?



LF
LIFE FIT
by JS Coaching

50 TAGE

RÜCKENCHALLENGE

**Start: 6. Oktober
in Engen**

**ZUSCHUSS
VON MIND. 75 €
VON DEINER
KRANKEN-
KASSE**

**Start: 5. Oktober
in Singen**

**Immer Freitag Morgens
oder Abends**

**Immer Donnerstag
Abends**



MELDE DICH AN

**Oder rufe an unter
01 57/50 46 45 73**



Anzeige

Durch das Leben tanzen

Von Cha-Cha-Cha bis Hip-Hop

Mit viel Spaß können Jung und Alt etwas für Gesundheit und Fitness und tun

Hegau (md). Tanzen macht Spaß, das ist unbestritten. Schon Kleinkinder fangen bei Musik an zu lächeln und sich rhythmisch zu bewegen, sehr zur Erheiterung und Begeisterung der anwesenden Verwandtschaft. Es liegt dem Menschen im Blut, sich zu Musik zu bewegen, sei es in der Disco zu hämmernden Bässen oder an einer Hochzeit. Getanzt wird von den ersten zaghaften Versuchen im Tanzkurs als Teenager bis ins hohe Alter. Und ja, man kann alleine tanzen, aber viel mehr Spaß macht es zu zweit oder in der Gruppe. Die zahlreichen und weltweit bekannten Paartänze wie der langsamere Walzer, Tango, Wie-

ner Walzer, Slowfox, Quickstep, Spritzigkeit, Samba, Rumba, Cha-Cha-Cha, Paso Doble und Jive laden dazu ein, mit dem Partner oder der Partnerin sich in der Musik zu verlieren und sich auf sich selbst, die Musik und die Partnerin oder den Partner einzulassen. Das baut Stress ab und macht glücklich, Dopamin wird ausgeschüttet. Positiver Nebeneffekt: Tanzen hält fit. Nicht nur kommt der Kreislauf in Schwung, sondern auch die Atmung, die Durchblutung, Muskeln werden gekräftigt und die Koordination geschult. Studien zufolge fördert Tanzen die Bildung von neuen Nervenzellen bis ins hohe Alter und kann damit sogar das Risi-



Tanzen macht nicht nur Spaß, sondern hält auch fit.

ko senken, an Demenz zu erkranken. Tanzen macht daher also nicht nur Spaß, sondern hält auch fit.

Das TANZWERK95

feiert einjähriges in Gottmadingen!

10. SEPTEMBER 2023

12.00 bis 17.00 Uhr

MITMACHPROGRAMM | KINDERSCHMINKEN | AKTIONEN & VIELES MEHR!

Wir freuen uns auf Sie!

Alle Besucher erhalten neben kostenlosen Workshops ein Glas Sekt auf's Haus!

Anneliese-Bilger-Platz 1 | 78244 Gottmadingen | www.tanzwerk-95.de

Ein Jahr TANZWERK95!

Im September 2022 erfüllte sich Fabio Caputo seinen Lebenstraum und eröffnete seine Tanzschule das „TANZWERK95“. Gemeinsam mit seiner Frau, Ina Caputo bieten sie Tanzen für Groß & Klein an! Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche, Erwachsene, Solo- oder Paartanz & Fitnesskurse – das Kursprogramm ist breit gefächert und so aufgebaut, dass für alle was dabei ist! Ab September wird es wöchentlich, immer donnerstags ab 14.00 Uhr zusätzlich ein Senioren Tanzcafé geben mit Tanzmusik von früher, leckerem Kuchen & Kaffee.

TANZEN. LEBEN. LACHEN. – das ist das Motto der Tanzschule – egal welches Alter, Geschlecht oder Familienstand. Seit Juli 2023 gehört das 1. Obergeschoss des Sudturms ebenfalls zum Tanzwerk95. Durch die Erweiterung kann Fabio Caputo und sein Team nun der hohen Nachfrage gerecht werden und noch weitere Kurse & Tanzevents anbieten.

Am 10. September findet zum einjährigen Bestehen ein Tag der offenen Tür in der neuen Räumlichkeit im Sudturm statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Lernen Sie uns und das Tanzwerk95 kennen! Ab 12.00 bis 17.00 Uhr begrüßen wir Sie gerne im 1. Obergeschoss im Sudturm in Gottmadingen!

Anzeige

Zukunft frühzeitig planen

Ausbildungsumfrage 2023

Nicht alle angebotenen Ausbildungsplätze sind besetzt

Hegau. Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt bleibt für Unternehmen weiter angespannt. Das ergab eine bundesweite Umfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), an der 248 Unternehmen aus der IHK-Region Hochrhein-Bodensee teilgenommen haben. 53 Prozent der hiesigen Unternehmen gaben an, nicht alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen zu können. Das ist ein leichter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (knapp 51 Prozent). »Die Gründe für den Azubi-Mangel sind vielfältig«, sagt Alexandra Thoß, Geschäftsführerin für den Bereich Ausbildung der IHK Hochrhein-Bodensee. »Zum einen gibt es einfach weniger Schulabgängerinnen und Schulabgänger, zum anderen bringen diese leider oft

nicht die Voraussetzungen für eine Ausbildung mit«. Auf die Frage, warum nicht alle Ausbildungsplätze besetzt werden konnten, gaben 69 Prozent der befragten Unternehmen an, keine geeigneten Bewerbungen erhalten zu haben. Das ist nochmal ein leichter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (66 Prozent). Zu nennen sind laut Thoß Gründe wie mangelhafte schulische Leistungen, Sprachbarrieren, der Bewerber oder die Bewerberin passt nicht ins Team oder begeistert sich nicht für den Beruf. »Die Zahlen sind alarmierend«, sagt Alexandra Thoß. »Besonders, weil viele überhaupt keine Bewerbungen erhalten haben. Die Betriebe müssen noch aktiver und kreativer in der Ansprache von Schülerinnen und Schülern

werden. Bei der Frage, was eine Ausbildung für die junge Generation attraktiv machen könnte, werden am häufigsten moderne IT-Technik und flache Hierarchien genannt sowie finanzielle und materielle Anreize. Hier müssen die Unternehmen einfach nachbessern«. Vom Azubi-Mangel betroffen sind besonders Unternehmen aus dem Transport- und Logistikbereich, aber auch aus Handel und Gastronomie. Etwas besser sei die Lage laut Thoß in der Industrie, aber auch dort gingen die Bewerberzahlen deutlich zurück. Der erfolgreichste Weg, Auszubildende zu finden, führe laut Umfrage über ein Betriebsprak-

tikum. »Deswegen unterstützen wir die Forderung der DIHK, den Schülerinnen und Schülern mehr Praktika zu ermöglichen, damit sie einen besseren Einblick in die Vielzahl unterschiedlicher Berufe und Ausbildungen erhalten. Ebenso schließen wir uns der an, dass die Lehrpläne in den Schulen angepasst werden müssen. Zwar sind wir in Baden-Württemberg durch das Schulfach »Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung« schon ein Vorreiter, trotzdem muss die duale Ausbildung bei der beruflichen Orientierung in allen Schularten einen noch größeren Schwerpunkt bekommen«.

SICHERHEIT FÜR IHR KIND

KARATE TEAM HEGAU
STARK IM LEBEN

Respekt
Disziplin
Konzentration
Koordination
Mut

KARATE ab 4 Jahren! Schnuppertraining

>>>Auch bei dir in der Nähe!<<<

2 STUNDEN
GRATIS!

Karate Team Hegau
Schloßstrasse 57
78259 Mühlhausen

Jetzt Termin sichern und direkt reservieren

www.karate-hegau.de | Tel: 07733-5036273

50 €
SPAREN UND EINEN KARATE
ANZUG GESCHENKT!
BEI ANMELDUNG



Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail: info@info-kommunal.de

Familien-
betrieb
seit über
55 Jahren

KERSCHBAUMER

Heizung
Sanitär
Lüftung
Service

Du bist

**Anlagenmechaniker
bauleitender Monteur oder
Kundendiensttechniker ?** (m/w/d)

Dann biete ich Dir

einen tollen Platz in einem starken, jungen Team,
faire Bezahlung, gute Weiterbildungsmöglichkeiten
und einen garantiert sicheren Arbeitsplatz !

Auch sind für 2023 noch Ausbildungsplätze frei !



Ich freue mich über Deine Bewerbung !

Gabi Kerschbaumer, Geschäftsführerin
Kerschbaumer GmbH
Gerwigstr. 33 78234 Engen
Tel. 07733-50587-0
info@kerschbaumer.de
www.kerschbaumer.de

Anzeige

Gutes für Körper und Seele

Pirmin Wäldin bringt Engen zum Klingen

Unterrichtsangebote der Musikschule für Tasteninstrumente

Engen. Die Musikschule für Tasteninstrumente in der Scheffelstraße 3 in Engen bietet nach den Sommerferien wieder flexible Kursangebote, auf Wunsch auch online, an Tasteninstrumenten für Anfänger, auch ohne Vorkenntnisse, und Fortgeschrittene für alle Altersgruppen in fast allen Stilrichtungen ab 7 Jahren.

Neben einem zeitgemäßen und abwechslungsreichen Unterricht in der Praxis und Musiktheorie an modernen Keyboards, Pianos, Akkordeons und Orgeln bietet Diplom-Musiklehrer Pirmin Wäldin auch Unterricht für Wiedereinsteiger. Neu an der Musikschule sind das Top aktuelle Keyboard von KORG, das Pa5X Musikant! Hierbei handelt es sich um ein komplett neu entwickeltes Key-

board das viele neue Sounds, Styles und tolle, teilweise einmalige, Futures bietet. Pirmin Wäldin machte sich hier in den Schulferien mit den tollen und unzähligen Möglichkeiten vertraut, um auch im Unterricht wertvolle Tipps zu den technischen Möglichkeiten und Daten geben zu können. Auch das Top Keyboard des Weltmarktführers YAMAHA steht in den Musikschulräumen für den Unterricht zur Verfügung. Weiterhin gibt es ab sofort Akkordeonunterricht auf Wunsch im Verbund mit modernster Technik auf dem neuen Silberbach Akkordeon mit dem LIMEX-System. Hier kann eine ganze Band als Begleitung dazugeschaltet werden.

Das A und O: Gute Instrumente

Natürlich stehen auch gute und günstige Schülerinstrumente für den Unterricht und auch auf Wunsch für den Verkauf oder zur Miete zur Verfügung. Auch gibt es für Erwachsene die Möglichkeit in den Schulferien intensive Ferienseminare mit sehr guten Lernerfolgen zu belegen. Hier kommen TeilnehmerInnen aus ganz Deutschland, Österreich, Schweiz und Benelux nach Engen um sich bei Pirmin Wäldin weiterzubilden.

Informationen rund um die vielseitigen Unterrichtsangebote erhalten Sie unverbindlich unter Telefon 07733/98060, Mobil: 0172/7250655 oder per Mail unter pirmin.waldin@t-online.de und weitere Infos unter der Homepage www.waldin-pirmin.de.



Pirmin Wäldin in seinem Studio, in dem er unterrichtet und selbst an neuen Sounds tüfelt. Bild: privat

Fasten

Verzicht auf Zeit tut auch der Seele gut

Hegau. 63 Prozent der Deutschen halten es für gesundheitlich sinnvoll, mehrere Wochen gezielt auf Genussmittel oder Konsumgüter zu verzichten. Vorreiter sind hier Bayern und Baden-Württemberg: Dort gaben 48 bzw. 43 Prozent an, schon mehrmals gefastet zu haben. Die Bereitschaft, eine begrenzte Zeit lang auf liebgegewordene Essensgewohnheiten zu verzichten, scheint also im Süden Deutschlands besonders hoch zu sein. Auch sind Frauen deutlich motivierter, wenn es um das Fasten geht, als Männer: 77 Prozent der Frauen können sich vorstellen, problemlos auf Süßigkeiten zu verzichten, 62 Prozent auf Fleisch. ExpertInnen wissen hingegen: Fasten bedeutet weit mehr als Verzicht, es geht vor allem auch um die innere Einkehr. Mahatma Ghandi formulierte es so: »Die Fastenzeiten sind Teil meines Wesens. Ich kann auf sie ebensowenig verzichten wie auf meine Augen. Was die Augen für die äußere Welt sind, das ist das Fasten für die innere.«

MUSIKSCHULE FÜR TASTENINSTRUMENTE

UNTERRICHT FÜR

- Keyboard • Klavier
 - Digitalpiano • E-Orgel
 - Hammond • Akkordeon
- NEUE Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene!

PIRMIN WÄLDIN
Diplom-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Tel. 07733/98060
www.waldin-pirmin.de

BASENFASTEN

Gesundes Essen - Gesundes Leben

Gesundheit ist das wichtigste



Termin
20.09. – 27.09.23



Die Basenfastenwoche beinhaltet:
Vorabinfo für die Entlastungstage
Fastenmappe mit Ablauf/Rezepte
5 Treffen, Organ-Meditation, Yoga
Austausch, Wandern, Vorträge

Mi. + Fr. + Mo. 18.00-20.00 / Sa. 10.00-12.00
Ort: Volkertshausen

Leitung
Heilpraktikerin
Irina Futterer

Infos & Anmeldung:
www.irinafutterer.de
0176-16266166

WAS WILLST DU ?

Entspannung
Beweglichkeit
Vitalität

Stress
Verspannung
Abgeschlagenheit

GOLDEN TEMPLE SCHULE

Yoga und Meditation * yoga-hegau.de

Almenstrasse 11 Engen-Anselingen 01705521796 info@yoga-hegau.de

Fastenzeit: Meine Zeit

Fastenwochen mit Susanne Mattke starten:

- 23.09.2023 Rielasingen 18.00 Uhr Gänseweide 7
- 30.09.2023 Engen 18.00 Uhr Hexenwegle 2
- 07.10.2023 Singen 18.00 Uhr Virchowstraße 6a
- 14.10.2023 online 19.00 Uhr



mehr Informationen und Anmeldung
www.hausderbalance.de oder 077 36-924 24 24

AUSBILDUNG, ERFOLG, RIEKER.

www.rieker.com/de/ausbildung



**JETZT FÜR
AUSBILDUNGS- UND
STUDIENPLÄTZE
AB 2024
BEWERBEN!**

WIR BIETEN DIR AUSBILDUNGS- UND STUDIENPLÄTZE FÜR FOLGENDE BERUFE AN:

- ▶ **Industriekaufmann/-frau**
Zusatzqualifikation Internationales
Wirtschaftsmanagement mit
Fremdsprachen möglich
- ▶ **Bachelor of Arts (DH)**
BWL Industrie
- ▶ **Bachelor of Science (DH)**
Wirtschaftsinformatik
- ▶ **Schuhfertiger/-in**
- ▶ **Mediengestalter/-in**
Digital und Print
- ▶ **Fachinformatiker/-in**
Fachrichtung „Anwendungsentwicklung“
oder „Systemintegration“

WAS ES BEI UNS ON TOP GIBT:



Mehrwöchige Auslandsaufenthalte



Firmen-Fitnessprogramm Hansefit



Jährlicher Azubiausflug und
weitere Events



Überdurchschnittlich hohe
Übernahmequote

▶ und vieles mehr...

DEINE ANSPRECHPARTNERIN:

Lisa Butsch, Ausbildungsleiterin
ausbildung@rieker.net, Telefon: +49 (0) 7462/201-0
Rieker Schuh GmbH, Gänsäcker 31, 78532 Tuttlingen



**ERFAHRE
HIER MEHR**

Sommerreise in die Ortsteile: Biesendorf

»Die Perle im Hegau«

Ein stolzer kleiner Ort mit einigen Besonderheiten - Das ist Biesendorf

Schon die Fahrt von Engen nach Biesendorf auf der B 491 lässt ahnen, dass man hier zu einem besonderen Fleckchen Erde unterwegs ist: Kurz hinter Talmühle beginnt eigentlich der Landkreis Tuttlingen. Kaum nach Biesendorf abgebogen, heißt es bereits wieder: »Willkommen im Landkreis Konstanz«. Über diese und andere Eigenheiten des malerisch gelegenen Örtchens, vom ehemaligen Landrat Frank Hämmerle einst als »Perle im Hegau« gepriesen, sprach der *HegauKurier* mit Reinhold Mayer, Ludwig Wachter und Bianca Bohnert.

Biesendorf (cok). »Spitz auf Knopf« habe es gestanden bei der Entscheidung, ob Biesendorf nach Engen oder nach Emmingen im Landkreis Tuttlingen eingemeindet wird. Bei einer »Kampfabstimmung« habe am Ende Engen mit nur einer Stimme mehr die Nase vorne gehabt. »Ich denke, es ist damals weitsichtig und richtig entschieden worden«, sagt **Reinhold Mayer**. Als amtierender Ortsvorsteher liegt im das Wohl der Gemeinde naturgemäß besonders am Herzen. KollegInnen in dieser Funktion hat er übrigens nicht - keiner der anderen sieben Stadtteile Engens hat einen eigenen Ortschaftsrat. Mayer weiß es zu schätzen, dass für Biesendorf wichtige Themen auf kurzem Wege vor Ort besprochen werden können. Feste Sitzungstermine gebe es dazu nicht, bei Bedarf fände man sich rasch zusammen im Sitzungsraum im Bürgerhaus. Dort steht noch »Ratsschreiber und Grundbuchamt« an der Türe und das Mobiliar ist ein Träumchen für Liebhaber von Retro-Möbeln. Die Räumlichkeiten mögen zwar nostalgischen Charme versprühen, was hier auf der Agenda landet, ist allerdings brandaktuell und reicht von der Erhaltung und Erweiterung der Infrastruktur für die Wasser-

und Energieversorgung über den Breitband-Ausbau bis zur Unterbringung geflüchteter Menschen. Auch bei all diesen Herausforderungen habe sich gezeigt: »Unsere mittlerweile 52 Jahre währende »Ehe« funktioniert«, so Mayer.

Wie lebt es sich in Biesendorf?

»Für mich war Biesendorf eine Strafe« blickt **Ludwig Wachter** zurück auf die 1960-er Jahre, in denen er als junger Lehrer von Neuhausen nach Biesendorf versetzt wurde. Die gute Kost im Gasthaus »Rössle«, serviert von der hübschen Wirtstochter, und die wissbegierigen, aufgeweckten Schüler (»nach heutigem Maßstab wären mindestens 20 von ihnen auf Gymnasialniveau«) hätten ihm



Ludwig Wachter ist - obwohl einst »zugezogen« - mit Leib und Seele Biesendorfer

das Bleiben schmackhaft gemacht. Rasch war Wachter aus Biesendorf nicht mehr wegzudenken. Reinhold Mayer drückt es so aus: »Der Ludwig hat Schwung ins Dorf gebracht«. 22 Jahre lang engagierte er sich als Ortsvorsteher, war »in eigentlich allen Vereinen« irgendwann einmal Vorstand. Als begeisterter Fasnachter lud er die Dorfgemeinschaft ins »Narrenloch« im Keller »seines«



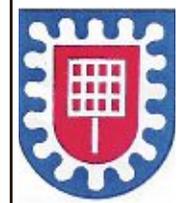
Reinhold Mayer kümmert sich um alle administrativen Dorfangelegenheiten, Bianca Bohnert um das »Seelenheil«. *Bilder: Kraft*

Schul- und Wohnhauses ein und initiierte legendäre Bunte Abende. Er sei, das könne man mit Fug und Recht sagen, in kürzester Zeit zum »Biesendorfer aus Leidenschaft« geworden und daran habe sich bis heute nichts geändert, schmunzelt Wachter.

Auch **Bianca Bohnert** hat ein emotionales Verhältnis zu ihrem Heimatort: »Biesendorf ist für mich ein Stück Freiheit« sagt sie. Der Ort sei ruhig, idyllisch und gleichzeitig »der Nabel der Welt«, findet Reinhold Mayer: »Wir sind in einer guten Stunde in Stuttgart und in anderthalb Stunden in Freiburg. Die Schweiz ist gerade einmal eine halbe und Österreich eine dreiviertel Stunde entfernt«, freut sich Mayer über die privilegierte Lage Biesendorfs.

Vom »Bauerndorf« zum Rückzugsort für Pendler

Der Ort, einst ländlich strukturiert, habe sich in den letzten Jahrzehnten total gewandelt, so Mayer. Im einstigen Bauerndorf gab es früher 32 landwirtschaftliche Betriebe, aktuell verdient lediglich noch ein Vollerwerbslandwirt sein Brot mit der Haltung von Milchvieh.



Teil 4

Biesendorf wurde im Jahr 1324 erstmals urkundlich erwähnt. Mit der fürstenbergischen Herrschaft von Hewen kam Biesendorf 1806 zum badischen Amt Engen, nach dessen Auflösung 1936 zum Kreis Donaueschingen und 1939 in den Landkreis Konstanz. Seit dem 1. Dezember 1971 ist Biesendorf ein Stadtteil von Engen. Mit seinen rund 180 Einwohnern ist Biesendorf der kleinste und nördlichste Stadtteil von Engen und der einzige mit einem eigenen Ortschaftsrat.

»Heute arbeiten die Leute in Engen, Singen oder im benachbarten Kreis Tuttlingen. Aber sie wohnen in Biesendorf, weil sie sich hier wohlfühlen«, ist Mayer überzeugt. In Biesendorf könne man »eingebettet in eine ebenso pragmatische wie herzliche Dorfgemeinschaft, »einfach leben«. Das gelte auch für Menschen, die nur zeitweise hier eine Heimat finden. Das ehemalige Gasthaus Rössle bietet - seit die Stadt Engen das Gebäude gekauft hat - Menschen aus Afghanistan Schutz und Unterkunft. Eine Helfergruppe sorgte im Handumdrehen für Einrichtungsgegenstände und eine Waschmaschine. Ein Fernseher wurde organisiert und angeschossen, Ludwig Wachter hilft beim Erlernen der deutschen Sprache.

»It lang schwätze - einfach mache«

Mit Solidarität und Tatkraft sei man in Biesendorf immer schon gut gefahren, sind sich alle drei Gesprächspartner einig. Das gilt auch für das Gemeinde-Team, welches mit eigenen Wortgottesdiensten, Rosenkränzen, Maiandachten, Palmsonntagsfeiern und vielem mehr - trotz des auch in Biesendorf spürbaren Priestermangels - gut für das dörfliche Seelenheil sorgt.

Sommerreise in die Ortsteile: Biesendorf

Selbst zu Corona-Zeiten habe man auf der grünen Wiese hinterm Bürgerhaus Gottesdienste an der frischen Luft gefeiert, beim dazu notwendigen Aufbau von Sitzgelegenheiten, Schirmen und so weiter hätten alle mitangepackt. »Uns war und ist wichtig: Die Kirche bleibt im Dorf«, sagt Bianca Bohnert mit einem Augenzwinkern. Sie selbst fungiert als Mesnerin, gemeinsam mit zwei weiteren Frauen kümmert sie sich um den Kirchenschmuck, ein männlicher Mitstreiter hält die Außenanlagen in Schuss. »Wenn Geistliche in der Kirche sind, schätzen sie es, nah bei den Leuten zu sein«, erzählt sie. Ob mit oder ohne Pfarrer, Musik gebe es immer, oft erfülle die kräftige Stimme von Ludwig Wachter den Kirchenraum. Außerdem ist Biesendorf wohl die einzige Gemeinde im Hegau, bei der das Stadtoberhaupt einer anderen Gemeinde die sonntägliche Orgel spielt: Wann immer er Zeit findet, zieht Reinhold Mayers Sohn Holger - derzeit Bürgermeister von Hilzingen - in seiner Heimatkirche die Register.

Das gibt es nur in Biesendorf

Spiritualität und Glauben haben einen festen Platz in der Dorfgemeinschaft, doch besondere Umstände erfordern kreative Maßnahmen, bei denen es auch mal ohne göttlichen Beistand gehen muss. So zum Beispiel bei der Familienplanung. Nachdem in den späten 1980-ern und frühen 1990-ern ganze sechs Jahre lang kein einziges Kind in Biesendorf zur Welt gekommen war, gründete sich flugs der »Förderverein zur Nachwuchspflege«. Einen Vorstand habe es damals nicht gegeben, wohl aber eine Satzung (deren Inhalt Reinhold Mayer »der Presse gegenüber« nicht enthüllen wollte) und ein Bankkonto für Mitgliedsbeiträge. Vom dort angesparten Geld habe man die Erstausrüstung zweier Kinder finanziert, denn: »Nach ungefähr zwei Jahren hatte sich der Vereinszweck glücklicherweise erfüllt, so dass wir den Verein auflösen konnten«, berichtet



Mittelpunkt des religiösen Lebens in Bittelbrunn ist die 1607 erbaute Kirche, die gleich zwei Schutzpatrone hat: den Heiligen Laurentius und den Heiligen Wendelin.



Eine der vielen Traditionen in Biesendorf: Auf der Rückseite dieser Holztafel werden seit Jahrzehnten die Namen aller frisch verheirateten Paare im Ort erfasst.

Ludwig Wachter, der damals - wie könnte es anders sein - mit von der Partie war. In Frack und Zylinder sei man jeweils bei der Taufe der Kinder Spalier gestanden und habe bei einer zünftigen Einkehr im Gasthaus »Talmühle« auf das Wohl der neuen Erdenbürger angestoßen.

Fortschritt damals und heute

Könnte man ins Jahr 1956 zurückreisen, käme man vermutlich ins Staunen ob der Fortschrittlichkeit der Biesendorfer. »Seit 1951 gab es eine zentrale Milchsammelstelle im Hinterdorf. Die Molkerei produzierte viel Restwärme, so entstand die Idee, diese zu nutzen, um Wasser damit zu wärmen - da war der Schritt zum Gemeinschaftsbad nicht weit. Es gab jeweils eine Wanne und eine Dusche für Männlein und Weiblein. Und der Mesner hat aufgepasst, das Sitte und Anstand gewahrt wurden«, weiß Reinhold Mayer zu berichten. Im Untergeschoss

des Gebäudes habe es einen Notschlachtraum gegeben, wo verunglücktes oder akut erkranktes Vieh von seinem Leiden erlöst werden konnte. Damit das Fleisch nicht verdarb, baute die Gemeinde eine Gemeinschafts-Gefrieranlage. Pro Haushalt gab es ein 120-Liter-Fach und der Gang zur »Gfriere«, um den Sonntagsbraten heraus zu holen, war bald ebenso samstägliches Ritual wie der

8,3 Grad deutscher Härte entkalkt. Damit kann jeder Haushalt jährlich 50 Euro an Wasch- und Entkalkungsmitteln sparen«, so Mayer. Dass Biesendorf seine Traditionen pflegt und gleichzeitig auf der Höhe der Zeit ist, freut den Ortsvorsteher sichtlich. Was ihm zu seinem Glück noch fehle, sei ein wenig Bauland. »Das ist aufgrund unserer Topografie - etwa wegen der vielen umlie-



Milchsammelstelle, Gemeindebad, Gemeinschaftsgefrieranlage, Notschlachtraum - das heutige Feuerwehrhaus blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück.

Bilder: Kraft

Besuch des Badehauses. Rein und frisch wurden aber nicht nur die BürgerInnen: Das Multifunktionshaus beherbergte auch Waschmaschine und Schleuder, die immer dienstags zur Verfügung standen. »Irgendwann fingen die Leute an, sich Bäder einzubauen und moderne Küchengeräte anzuschaffen, selbst die Milchgenossenschaft hat sich 1991 aufgelöst«, weiß Reinhold Mayer.

2006 wurde das Gemeindehaus zum Feuerwehrhaus umfunktioniert. Dort steht seit Oktober 2022 ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug für stolze 230.000 Euro. Kräftig investiert wurde auch in einen in zentraler Lage eingebauten Löschwassertank mit 4.800 Litern und eine neue Zufahrt zum Löschwasserteich am Ziegelweiher. A propos Wasser: Seit 1966 kommt das Biesendorfer Trinkwasser aus dem Aitrachtal. Der dortige Zweckverband hat im Mai dieses Jahres ein neues Wasserwerk mit modernster Ultrafiltration und Enthärtungsanlage in Betrieb genommen. »Unser Trinkwasser wird von bisher 16,7 auf nun

genden Naturschutzgebiete - nicht einfach. Hier wäre eine gute Lösung wichtig, damit die jungen Leute, die hier bleiben wollen, auch bleiben können.



Keine Nachwuchssorgen: In der freiwilligen Feuerwehr engagieren sich auch viele junge BiesendorferInnen gern. »Ohne unsere Vereine und Gruppierungen - darunter natürlich auch die Erzglonker und der Akkordeonverein - wäre Biesendorf ein ganzes Stück ärmer«, sagt Ortsvorsteher Reinhold Mayer.

Aus den Fraktionen

Bürgerdialog Wärmewende

Die CDU-Fraktion lädt zum Austausch mit MdB Andreas Jung und lokalen Energie-Experten

Engen. Die CDU Engen lädt alle Interessierte herzlich zur Veranstaltung »Wärmewende - Nachhaltige Wege in die Zukunft« ein. Am Montag, 11. September, um 19 Uhr wird das Foyer der Engener Stadthalle zum Treffpunkt für alle, die sich für innovative Energielösungen interessieren. »Unterstützt werden wir hierbei von Peter Sartena (Geschäftsführer der Stadtwerke Engen), Gabi Kerschbaumer (Geschäftsführerin der Firma Robert Kerschbaumer GmbH-Fa. für Heizung, Klima, Lüftung) und Christoph Höfler (Dein Energieagent im Hegau)«, teilt die CDU-Fraktion mit. »Als besonderes Highlight dürfen wir den erfahrenen CDU-Politiker Andreas Jung als Hauptredner begrüßen. Andreas Jung hat sich über Jahre

hinweg einen Namen in der Umwelt- und Energiepolitik gemacht. Wir freuen uns über die interaktive Fragerunde, in der man die Möglichkeit haben wird, direkt mit Andreas Jung und unseren Gästen in Kontakt zu treten. Stellen Sie Ihre Fragen, diskutieren Sie Ihre Anliegen und erfahren Sie alles Wichtige aus erster Hand. Welche Weichen gestellt werden müssen, was auf Bürgerinnen, Bürger und Betriebe zukommt und welche Rolle die Kommunen dabei spielen - darüber wollen wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren.« Die CDU-Fraktion freut sich auf eine informative und inspirierende Veranstaltung, bei der gemeinsam mit Andreas Jung die Zukunft der Energieversorgung erkundet wird.

Senioren für Senioren

Alpaka-Wanderung

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt alle MitbürgerInnen 60+ aus Engen und den Ortsteilen am 13. September um 14 Uhr zu einer Alpaka-Wanderung ein. Um Anmeldung wird gebeten, da nur eine begrenzte Zahl Alpakas zur Verfügung stehen..

Nähere Infos unter Telefon 07733/5668 oder 07733/993519.

Senioren für Senioren

Seniorenkino

Engen. Der Kreis »Senioren für Senioren« fährt am Montag, 11. September, um 14.30 Uhr, zum Seniorenkino Cineplex nach Singen. Treffpunkt ist am Bahnhof. Alle Mitbürger und Mitbürgerinnen 60+ aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich willkommen.

Nähere Infos unter Telefon 07733/5668 oder 07733/993519.



Das Programm zu Equinox II liegt an vielen Stellen aus - so können sich BesucherInnen schon auf das Kunstereignis einstellen.

Bild: Kraft

Grenzüberschreitende Wanderung

Schwarzwaldverein Tengen ist dabei

Hegau. Der Verein »Hugenotten- und Waldenserpfad« führt gemeinsam mit Schweizer Partnerstiftung VIA am Sonntag, 24. September, in Thayngen nahe Schaffhausen an der deutsch-schweizerischen Grenze eine Kulturwanderung durch. Der Hugenotten- und Waldenserpfad wurde bereits 2013 als Europäische Kulturroute ausgezeichnet. Zum Ablauf: 8.45 Uhr - 9 Uhr: Treffpunkt und Begrüßung der Teilnehmer am Rathaus Hilzingen. 10:30 bis 11 Uhr: Start der Wanderung ab Hilzingen sechs Kilometer Wanderweg) unter Leitung von lokalen WanderführerInnen. Do-

ris Brenneisen übernimmt von Seiten des Schwarzwaldvereins Tengen die Wanderführung. 12 Uhr: Ankunft der Wandergruppen aus Deutschland und der Schweiz an der deutsch-schweizerischen Grenze; Einladung zum Apéro durch die Schweizer Partner-Stiftung VIA: Enthüllung der Grenz-Tafel, anschließend Rückwanderung nach Hilzingen und Heimfahrt. Anmeldungen bitte bis zum 10. September bei: Hugenotten- und Waldenserpfad e.V. www.hugenotten-waldenserpfad.eu (Renate Buchenauer info@hugenotten-waldenserpfad.eu Tel. 06421/47673)

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach Vereinbarung einen

Sachbearbeiter (m/w/d)



Es erwartet Sie ein verantwortungsvolles und interessantes Tätigkeitsfeld u.a. mit den Schwerpunkten Gewerbeamt, Rentenangelegenheiten, Gaststättenbehörde, Gestattungen nach GastG und Vertretung im Standes- und Sozialamt.

Wir bieten eine unbefristete Beschäftigung mit einem Umfang von ca. 80 %. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach dem TVöD bis zur Entgeltgruppe 9a.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter der Telefonnummer 07731 908-146 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Über die Europa-Rat-Kulturroute

Hauptroute und zahlreiche Wegschleifen laden zur Geselligkeit und Akzeptanz des Anderen. Sie fördern die Entdeckung unserer gemeinsamen europäischen Geschichte in verschiedenen Kulturen, Dialog und Austausch über Grenzen hinweg und stärken so die Grundprinzipien des Europarates: Menschenrechte, Demokratie, kulturelle Vielfalt und Identität.

Equinox II - Ein Gesamtkunstwerk

So vielfältig wird das Kulturereignis in Engens Altstadt

Wenn sich am 23. September Tag und Nacht auf Augenhöhe die Hand reichen, startet mit Equinox II ein Kunstereignis, das seinesgleichen sucht: An 24 Stationen in der Altstadt gibt es Theater, Musik und Tanz. Bespielt werden Schaufenster von (nicht nur) leerstehenden Geschäften, Plätzen und Treppen, Terrassen und Wohnzimmer. Im Pressegespräch verrät das Orga-Team, was die Besucher des Events erwartet.

Engen (cok). Genauso gleichberechtigt, wie Licht und Dunkel zur Tag- und Nachtgleiche am 23. September sind, stehen sich bei Equinox II Alltägliches und Außergewöhnliches, Heiteres und Bedrohliches, Leichtes und Skurriles gegenüber. Drei Jahre lang haben Initiator Manfred Müller-Harter und KollegInnen darauf gewartet, Nägel mit Köpfen machen zu können. Da spielte natürlich auch die Corona-Pandemie mit Lockdowns und Auflagen eine Rolle: »Ursprünglich wollten wir genau zehn Jahre nach dem ersten Equinox-Event parat sein, nun sind es eben zehn plus ein Jahr geworden.«

Der lange Atem und das Dranbleiben haben sich gelohnt, wie Bürgermeister Johannes Moser betont. Er ist bekennender Fan des Kunstereignisses, von dem er sagt: »Bereits Equinox I war fantastisch und auch Equinox II ist eine der schönsten Veranstaltungen, die wir in Engen haben.« Konzept und Qualität seien herausragend, so etwas bekomme man eigentlich nur in einem großstädtischen Umfeld geboten, lobt der Bürgermeister. Dementsprechend einfach sei es auch gewesen, Sponsoren zu finden - Moser dankte an dieser Stelle Hilke Hantel für die Erstellung des Sponsorenkonzepts. Mit der Baden-Württemberg Stiftung sowie der Wüstenrot Stiftung sei es gelungen, frühzeitig zwei »Zugpferde« für das Projekt zu gewinnen. Weitere Geldgeber seien daraufhin gerne eingestiegen, auch sie seien von der Qualität des Projekts beeindruckt gewesen.

Tatsächlich bringt Equinox II an einem einzigen Abend eine Bandbreite in die Altstadt, für die ein Mehrspartenhaus sonst eine ganze Spielzeit benötige. Künstlerinnen und Künstler - darunter Profis wie Laien aus der Region, aus dem Stuttgarter

ern zehn Minuten und werden mit fünfzehn Minuten Pause mehrfach wiederholt. Dennoch, so John Loram, hätten die Darbietungen nicht den Charakter von Sketchen. Ein Sketch ist schnell erfassbar und endet meist mit einer klaren Pointe.



»Equinox II ist eine kleine Sensation mit Strahlkraft weit über Engen hinaus« sagt Bürgermeister Johannes Moser (rechts), hier im Bild mit der Orga-Gruppe des Kunstevents: (von links) Friederike Harter (Öffentlichkeitsarbeit), Barbara Kempe (Finanzen), John Loram (künstlerische Inhalte), Manfred Müller-Harter (Gesamtkonzeption). Bild: Kraft

Raum und aus Berlin - wären sofort auf das Projekt angesprungen, erzählt Manfred Müller-Harter.

Ganze 100 Mitwirkende kamen so zusammen, viele davon über private Kontakte von John Loram. Als studierter Theaterwissenschaftler und langjähriges Ensemblemitglied des »Theater in der Gerns« berät Loram einige Laiengruppen künstlerisch und wird auch selbst in Aktion treten. »Für die SchauspielerInnen, RegisseurInnen, TänzerInnen und MusikerInnen ist es etwas ganz besonderes, an so ungewöhnlichen Orten wie einer ehemaligen Metzgerei, auf den Stufen einer Kirche oder am offenen Fenster eines Gebäudes zu spielen«, weiß John Loram und ergänzt: »Die Location beflügelt den kreativen Prozess, dabei entstehen sehr spannende Dinge.« Alle Szenen - ob Schauspiel, Tanz oder Performance - dau-

Die »Nacht-Szenen« bei Equinox II hingegen sind Geschichten, die »in den Köpfen der Betrachtenden« weiter-

gesponnen werden. Je nach Erfahrungswelt und Sichtweise der Zuschauer entstehen so aus einer Szene viele verschiedene Lesarten. Dazu trüge auch die ungewöhnliche Situation bei, in der sich die ZuschauerInnen befänden, erklärt Manfred Müller-Harter: »Anders als im Theater oder im Konzert sitzen die Leute nicht an einem festen Platz und schauen auf eine Bühne. Sie entdecken Szenen im Vorbeigehen, müssen dafür vielleicht in ein Fenster oder durch eine Tür schauen. Es ist möglicherweise nicht immer ganz klar, was Spiel ist und was Realität.«

Equinox II wird übrigens nicht aufgezeichnet: »Wir zelebrieren gemeinsam und live die Magie einer einzigen Nacht«, schmunzelt Manfred Müller-Harter

Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Versteigerung

Engen. Das Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen versteigert auch in diesem Jahr wieder Fahrzeuge - Autos, Zweiräder und einen Wohnwagen - sowie Kraftfahrzeugzubehör und Seltenes aus vergangenen Tagen. Die Auktion findet statt am 10. September ab 13 Uhr, die Besichtigung ist möglich ab 10 Uhr im Oldtimermuseum Engen. Weitere Informationen finden sich unter <http://oldtimermuseum-engen.de>. Für Rückfragen oder Einlieferungen steht das Museum gerne unter der e-Mail Adresse oldtimermuseum-engen@web.de zur Verfügung.

Schwarzwaldverein Nachmittagswanderung

Engen. Am 7. September unternehmen die Donnerstags-Wanderer eine ungefähr zweistündige Wanderung um den Ballenberg. Wie gewohnt, wird anschließend zu Kaffee und Kuchen eingekehrt. Gäste sind herzlich willkommen. Treffpunkt: Parkplatz Grundschule Engen, Stadthalle, mit PKW, um 14 Uhr. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466 und Ursula Kiesel, Tel. 07733/5383.

Schwarzwaldverein Es geht in die Kraftsteiner Heide

Engen. Am Samstag, 16. September, führt die Wanderung des Schwarzwaldvereins Engen in die Naturschutzgebiete »Kraftsteiner Heide« und »Grasmutter« bei Tuttlingen. Die Tour hat eine Länge von 11 Kilometern mit zwei kräftigen An- und Abstiegen. Getränke und Rucksackvesper sollte also ebenso dabei sein wie gutes Schuhwerk und Wanderstöcke. Treffpunkt am Wandertag ist am Bahnhof Engen um 9 Uhr mit PKW. Ausgangspunkt der Wanderung ist in Nendingen. Weitere Informationen beim Wanderführer Frank Wittig Tel. 0173/341169.

Anzeige

Willkommen in der Bäckerei Grecht

Neuer Auftritt - bewährte Qualität

Die Bäckerei Grecht hat für ihre Kundinnen und Kunden umgebaut

Engen. Die Altdörflerinnen und Altdörfler in Engen haben jetzt einen noch schöneren Treffpunkt für den Kaffeepausch - denn die Bäckerei Grecht hat umgebaut und erstrahlt nun in einem frischen, modernen Look. »Wir möchten hier nicht nur als Nahversorger im Bereich Backwaren und Frühstückssortiment präsent sein, sondern als kleines, feines Café mit Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränken und Snacks aus der Heitheke ein attraktiver Treffpunkt für unsere Gäste sein«, sagt das Ehepaar Grecht.

Entstanden ist bei dem kurzen Umbau ein moderner, in Braun und Cremetönen gehaltener Raum mit vielen Akzenten in verschiedenen Grüntönen. Helles, warmes Holz sorgt im Verkaufsraum mit Café für eine zeitgemäße und gleichzeitig gemütliche Optik. Im Innenbereich des Cafés laden 12 Sitz-

plätze zum Verweilen ein, sechs bis acht Sitzplätze sind es im Außenbereich. Gesunde Ernährung und nachhaltige Produktion sind Markus und Tanja Grecht besonders wichtig. Deshalb lautet ihre Devise: »Wir bewahren das traditionelle Handwerk, bevorzugen regionale und ökologische Zutaten und integrieren aktuelle Ernährungstrends in unser Sortiment«. Viel Wert wird in der Traditionsbäckerei Grecht deshalb auf Qualität und eigene

Herstellung des großen Sortiments gelegt, das in der Backstube im Altdorf hergestellt wird. »Im Gegensatz zur maschinellen Massenfertigung sehen Sie unseren Backwaren das Handwerk an - ein Qualitätsmerkmal«, betont Markus Grecht. Zahlreiche Auszeichnungen durch die Handwerkskammer belegen dies eindrucksvoll. Dass der Bäckermeister und Konditor sein Wissen weitergibt, versteht sich von selbst: Die Traditionsbäckerei ist ein engagierter Ausbildungsbetrieb. Tradition wird von jeher groß geschrieben im Hause Grecht. Im Jahr 1961 verwandelten Oskar und Sigrid Grecht den ehemaligen Ge-

mischwarenladen in Engen in die Altdorf-Bäckerei Grecht. Sohn Markus lernte im elterlichen Betrieb, machte in Stuttgart eine Konditorausbildung und studierte an der Berufsakademie in Konstanz Betriebswirtschaft.

Seine Meisterprüfung als Bäcker absolvierte er 1994 mit einer glatten Eins. 1996 übernahm Markus Grecht den Bäckereibetrieb offiziell und führt ihn seither mit seiner Frau Tanja, gelernte Bankkauffrau und lange im Marketingbereich tätig, mit viel Liebe, Fleiß und Sorgfalt. 2001 zog die Bäckerei Grecht innerhalb des Altdorfs in einen Neubau mit großer Backstube um, in dem nun Café-Bereich und Verkaufsraum neu gestaltet wurden.

Die **Öffnungszeiten** in Engen sind Montag bis Donnerstag von 5.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr, Freitag von 5.30 bis 18 Uhr, Samstag von 5.30 bis 12.30 Uhr und Sonntag von 7.30 bis 10.30 Uhr.



Sie arbeiten mit Liebe, Fleiß und Sorgfalt Hand in Hand: Markus Grecht und seine Frau Tanja.

Bild: Kraft

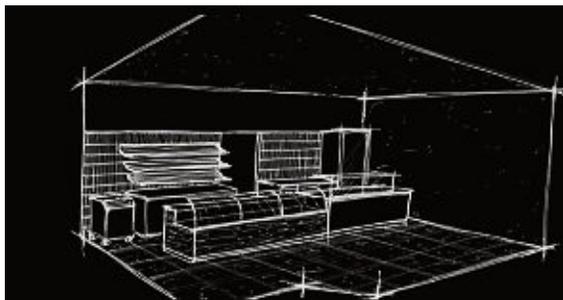


Eröffnungs-
Aktion
am
Donnerstag, den 07.09.2023
Freitag, den 08.09.2023
20 % auf Backwaren
(Rabatt gilt nicht auf Handelswaren/Getränke)
Gilt nur für das Hauptgeschäft Engen
Wir danken unseren Kunden für die jahrelange Treue
und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre

Grecht
Scheffelstr. 5, 78234 Engen, Tel 07733/74 79

LOHNER
Gebäudereinigungs GmbH

**Wir gratulieren der Familie Grecht
zum gelungenen Umbau in Engen
und danken für den Auftrag!**



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
FAMILIE GRECHT !**



HACK+STREIM GMBH
LADENBAU | INNENARCHITEKTUR

Anzeige

Gemütliches Café im Altdorf



Hier strahlt nicht nur der Laden: Markus und Tanja Grecht freuen sich mit der ganzen Belegschaft darauf, Gäste im neu gestalteten Verkaufsraum mit Café zu bewirten. »Nach 22 Jahren war es Zeit für ein wenig frischen Wind. Eine schöne Umgebung freut unsere Kundinnen und Kunden und motiviert auch uns - so macht das Arbeiten gleich noch mehr Spaß«, sind sich alle einig. Zum gelungenen Umbau gab es von allen MitarbeiterInnen ein Blumengesteck und eine herzliche Gratulation. Das Ehepaar Grecht hat 's gefreut: »Ein gutes Miteinander und ein entspanntes Betriebsklima sind das A und O für jeden von uns«. Das würden sicher auch die Bäcker unterschreiben - sie fehlen auf dem Bild einzig und allein deshalb, weil sie zum Zeitpunkt der Aufnahme bereits fleißig mit dem Rühren, Kneten und Formen der leckeren Brote, Brötchen, Kuchen und süßen Stückchen beschäftigt waren. Verkaufsschlager bei der Bäckerei Grecht sind unter anderem die Schweizer Nussgipfel und die »Genetzten« - große, helle Brötchen, deren Besonderheit es ist, dass sie geschöpft und nicht von Hand geformt werden. Insgesamt arbeiten bei der Bäckerei Grecht mittlerweile rund 80 Menschen in der Backstube, im Verkauf, als Fahrer und in anderen Service-Bereichen. Fünf Auszubildende beschäftigt Markus Grecht derzeit in seinem Betrieb. Pro Jahr bietet der Bäckermeister auch 20 bis 30 Praktikanten eine Chance zur Berufserkundung. Als langjähriger Prüfungs-Vorsitzender der Bäcker-Innung weiß er: »Junge Leute lassen sich nur dann für eine Lehre als Bäcker begeistern, wenn sie es vorher schonmal ausprobiert haben.«

Bilder: Kraft

Ein Blick in den einladenden Café-Bereich, den Tanja Grecht in frischen Grüntönen dekoriert hat.

GEPFLEGTE TRADITION UND GELEBTE INNOVATION

Wir gratulieren der Bäckerei Grecht zur Modernisierung und freuen uns über die langjährige Partnerschaft! Das Mehl, das wir liefern kommt zu 100% aus Baden-Württemberg.

RETTENMEIER MÜHLE

rettenmeiermuehle.de
 @ rettenmeiermuehle

WIR GRATULIEREN ZUM GELUNGENEN UMBAU

Ihr langjähriger Partner

GROSS C & C MARKT NETZHAMMER

Singen · Güterstraße 23 · Tel. (0 77 31) 99 88 77
 Konstanz · Max-Stromeyer-Str. 170 · Tel. (0 75 31) 58 27 20
 Waldshut-Tiengen · Lonzaring 4 · Tel. (0 77 51) 89 64 333

Wir gratulieren herzlich zum gelungenen Ladenumbau!

Als Lieferant für frische Freiland Eier aus dem Hegau freuen wir uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Sonnenbühlhof

SVEN FÜLLE

Bergstraße 2a | 78234 Engen | www.sonnenbuehlhof.de

Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Ihre Profis der Kaffeetechnik | www.wirl-kaffeetechnik.de | Tel. 07543 938980

thermoplan
Swiss Quality Coffee Equipment

RANCILIO
coffeeing the World

BRITA

BRAVOR BONAMAT

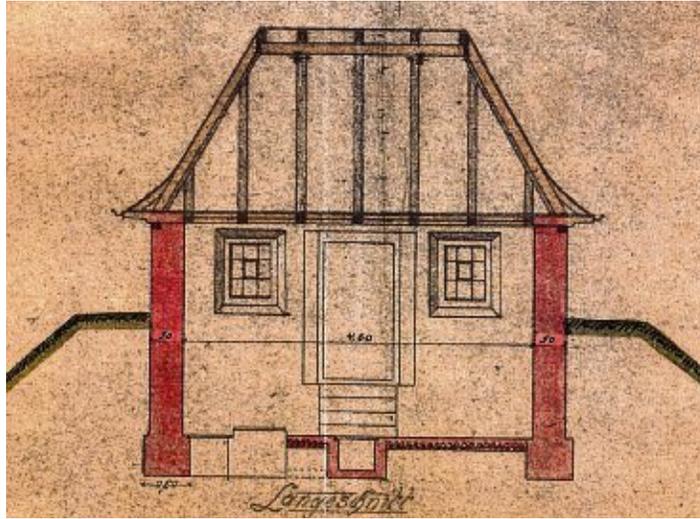
Die Baugeschichte des Engener Pumpwerks bei der Gaugelmühle

Ulrich Clauss hat zum Tag des offenen Denkmals recherchiert

Die Geschichte der Wasserversorgung Engens hat es Ulrich Clauss angetan, nicht zuletzt, weil er selbst in der Gaugelmühle wohnt. Anhand der Berichterstattung über Gemeinderatssitzungen zum Thema Wasserversorgung und Pumpwerk hat Clauss in historischen Ausgaben des »Hegauer Erzähler« recherchiert. Seine Ergebnisse stellt er dem *HegauKurier* für eine kleine Serie zur Verfügung.

Engen. Über Jahrhunderte hinweg mussten die Bürger der Stadt Engen und des Alten Dorfes ihr Trinkwasser an verschiedenen Brunnen in ihre Häuser holen. Das Wasser wurde in hölzernen Rohren, sogenannte Deichel- oder Teuchelleitungen, von den außerhalb der Stadt liegenden Quellfassungen mit natürlichem Gefälle zu den Brunnen geführt. Diese Quellen lagen im Jägertal unterhalb der Hauserhöfe, im Zimmerholztal unterhalb des Aspenhofes und bei der Gaugelmühle im Alten Dorf.

Im Jahre 1883 fand dann eine wesentliche Änderung statt. Die hölzernen, oft undichten Deicheln wurden durch gusseiserne Rohre ersetzt. Gleichzeitig wurde auf dem Kapuzinerberg (heute Hugenberg) ein Reservoir errichtet. In diesem wurde das Wasser gesammelt und von dort - wieder mit natürlichem Gefälle - ebenfalls in gusseisernen Rohren direkt in die Häuser geführt. Durch das Reservoir als Puffer war die Wassermenge aus dem Jägertal ausreichend für die Wasserversorgung der Stadt. Doch bereits 1900 war der Wasserverbrauch so stark angestiegen, dass man sich gezwungen sah, die Quelle im Zimmerholztal wieder für die Wasserversorgung zu nutzen. Die Brunnenstuben wurden erneuert und die alte Deichelleitung durch eine Gussleitung ersetzt. Dabei wurde wiederum das natürliche Gefälle ausgenutzt und das Wasser direkt in das vorhandene Reservoir geführt. Jedoch nach dem Ersten Weltkrieg stieß die Wasserver-



Längsschnitt aus einem historischen Situationsplan des Pumphauses.

sorgung wiederum an ihre Grenzen.

18. Juli 1921

In der Bürgermeisterversammlung am 14. Juli 1921 hielt der Vorstand der Kulturinspektion Konstanz, Baurat Schmidt, einen Vortrag über die drückende Wasserknappheit. Der Grund ist hauptsächlich zu suchen in einem Nachlassen der Quellen infolge der etwa alle 11 Jahre wiederkehrenden Trockenheit, der Zunahme des Verbrauches, einer einreißenden Wasserverschwendung und in den viel zu wenig beachteten Leitungsdéfekten. An Beispielen wurde der Unterschied zwischen Pumpwerk und Wasserversorgung mit natürlichem Quellenzufluss gezeigt. Die Versammelten wurden gebeten, bei Eintreten von Wasserknappheit sofort zu berichten. Oft genügte eine gründliche Untersuchung der Leitung, um verdeckte Schäden aufzufinden und Abhilfe zu schaffen. Weitere Maßnahmen zur Behebung des Wassermangels wurden besprochen. Polizeiliche Verfügungen hätten wenig Erfolg, ebenso Sperrmaßnahmen, welche sehr mit Vorsicht anzuwenden seien. Wichtiger sei das Abstellen der öffentlichen Brunnen. In einer Zeit, wo nicht genügend Wasser für Mensch und Tier vorhanden sei, müssten gewerbliche Betriebe, Schnapsbrennereien und dergleichen zurückstehen. Den meisten Eindruck machte die Einsetzung von Wassermes-

sen, schon die Androhung habe in manchen Gemeinden Wunder bewirkt. Als ganz verfehlt, ja verbrecherisch, wurde das Anbrechen des Brandvorrats bezeichnet. Jede Gemeinde und deren Brunnenmeister, welche sich dazu hergeben, laden schwere Verantwortung auf sich. Die Erweiterung der Wasserleitungen ist nicht minder wichtig. Erforderlich kann sie werden zur Verbesserung der Druckverhältnisse, zur Erhöhung der Wassermengen und bei Erweiterung des Ortsnetzes.

14. Oktober 1921

Die Messung der Quellzuflüsse vom Jägertal und vom Zimmerholztal ergaben 2,6 Liter pro Sekunde gegenüber 5,4 Liter pro Sekunde, welche in der trockenen Zeit im November 1920 gemessen wurden. Die Zuflüsse haben somit um mehr als die Hälfte abgenommen, Maßnahmen müssen getroffen werden, um die Wasserversorgung sicherzustellen. Der Gemeinderat hat sich deshalb mit dem Kulturbauamt ins Benehmen gesetzt, um das Quellgebiet bei der Gaugelmühle durch Anlage eines Pumpwerkes für die Wasserversorgung nutzbar zu machen. Die erforderlichen Schritte sind eingeleitet.

(Anmerkung des Verfassers: Dies ist nach heutiger Sprachregelung ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates und kann somit als Geburtsstunde des Pumpwerkes betrachtet werden)

Tag des offenen Denkmals

Schloss Blumenfeld

Blumenfeld. Am Freitag, 8. September, läutet ein Konzert von »Uwe Sauter & d' Bööhmis« den Tag des offenen Denkmals auf Schloss Blumenfeld ein. Am Sonntag, 10. September, lädt die Schlossmanufaktur mit KünstlerInnen aus Konstanz, Radolfzell und Tengen zum Schauen und Staunen ein.

Tag des offenen Denkmals

Pfarrkirche geöffnet

Mühlhausen-Ehingen. Die Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mühlhausen bietet zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 10. September, Führungen um 14.30 und um 16.30 Uhr mit dem Thema »Nachkriegskunst«. In der sonst kahlen Kirche sind noch zwei von ursprünglich drei großflächigen Gemälden vorhanden. Sie stammen von Carolus Vocke, der sich nach dem Krieg um zerstörte Kunstwerke verdient gemacht hat.

DRK Altersabteilung

Einladung zum Treff

Engen. Die DRK Senioren treffen sich am Montag, 11. September, um 14.30 Uhr in der Jägermühle in Aach zum gemütlichen Zusammen sein.

Glockästupfer

Schrottsammlung

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Glockästupfer führen am Samstag, 9. September, ab 8.30 Uhr in Bittelbrunn eine Schrottsammlung durch. Mitgenommen werden Metallschrott und Edelmetalle. Nicht mitgenommen werden Elektrogeräte aller Art, Waschmaschinen, Trockner, Kühlgeräte, Altreifen, Batterien und ölhaltige Behältnisse. **Größere Mengen oder sperrige Gegenstände** können entweder per Mail an vorstand@glockaestupfer.de oder am Sammlungstag am Sammelplatz an der Petersfelshalle angemeldet werden. Altmetall bitte erst am Samstagmorgen zur Abholung bereitstellen.



Landluft schnuppern macht Spaß: Eine kleine Gruppe Kinder durfte auf dem Hühnerbrunnerhof alles erkunden. Zuerst ging es in die Ställe - vom Babykalb, ganz frisch geboren, bis zur ältesten Kuh, wurden alle besucht. Den Kindern wurde erklärt, wie man sieht, ob ein Bulle oder eine Kuh vor einem steht. Außerdem konnten sie versuchen, ein älteres Kalb (Sunshine-Johanna führt sie bei einem Jungzüchterwettbewerb vor) zu putzen und zu führen. Da alle Rinder eigentlich in Gruppenboxen gehalten werden und keine Stricke oder Halfter gewöhnt sind, müssen sie dies erst lernen, und deswegen ist es gar nicht so einfach, sie zu geordnetem »Gehen« zu überzeugen. Um noch etwas zu entspannen, nach dem Rinder-Laufen-Üben, konnten die Kinder noch auf den tollen, großen JCB Fasttrac sitzen (Bild unten). Und mal suchen wo der Zündschlüssel ist und wo sich die Bremse versteckt hat. *Bilder: Cornelia Mayer*



26 Jahre DRK-Gymnastik Anselingen: Am 2. September 1997 haben ein paar Hasenbühlerinnen unter der Leitung vom DRK Gymnastikleiterin Ilse Mayer im alten Rathaus im Narrenraum des Narrenvereins Anselingen eine Gymnastikgruppe gegründet. Am Anfang war die Teilnehmerzahl eingeschränkt, da der Raum klein war. Es waren alle froh, dass sie dann im Jahr 2000 in das neu errichtete Bürgerhaus einziehen konnten. Die Teilnehmerzahlen schwanken zwischen zehn und 15 Personen. Zehn Frauen und ein Mann gehören fest zur Gruppe, die sich jeden Montag um 18:45 Uhr zur Gymnastik trifft. *Bild: privat*

Rücksicht nehmen auf die ABC-Schützen

Schulanfänger sind auch Verkehrsanfänger



Dirk Vairo und Nicole Schwegler präsentieren vor der Grundschule Engen die Banner, die nun überall AutofahrerInnen auf den Schulanfang aufmerksam machen. *Bild: Lisa Vairo*

Bald gehen in Baden-Württemberg die Schulferien zu Ende. Damit beginnt für rund 3.200 Kinder im Landkreis Konstanz ein neuer Lebensabschnitt – sie gehen ab 11. September, zur Schule.

Engen. Schulanfänger sind auch Verkehrsanfänger: Weil sie aufgrund ihres Alters und Entwicklungsstandes im Straßenverkehr zu den schwachen Verkehrsteilnehmern gehören, widmen ihnen nicht nur ihre Eltern, sondern auch die Polizei und die Verkehrswachten besondere Aufmerksamkeit, denn viele ABC-Schützen kennen die Verkehrsregeln noch nicht zuverlässig. Trotz des intensiven Trainings mit der Präventionsstelle der Polizei oder mit den Moderatoren der KVV Konstanz Hegau ist es dennoch wichtig, dass Eltern ihren Kindern beim »Schulwegtraining« erklären, was sie im Straßenverkehr zu beachten haben.

Tipps fürs Schulweg-Training

Dirk Vairo, Pressereferent der Verkehrswacht Konstanz, rät: - »Ermitteln Sie den sichersten Weg zur Schule. Der sicherste

Weg ist aber nicht immer der kürzeste Weg.«

- »Gehen Sie den Schulweg mehrfach gemeinsam mit Ihrem Kind.«

- »Besprechen Sie dabei die Gefahrenpunkte auf dem Weg und erklären Sie Ihrem Kind, dass es die Straße nur an gesicherten Stellen überqueren darf, also an Ampeln oder Zebrastreifen.«

- »Üben Sie mit ihnen, wie sie sich an diesen Stellen richtig verhalten müssen und erklären Sie auch warum.«

- »Rollentausch: Lassen Sie sich von Ihrem Kind zur Schule führen. Dabei soll es Ihnen erklären, was es sieht und was es deshalb tun möchte.«

- »Begleiten Sie Ihr Kind am Anfang auf dem Schulweg und prüfen Sie nach einer gewissen Zeit, ob Ihr Kind den empfohlenen Weg benutzt und ob es noch aufmerksam ist und Ihre Ratschläge beherzigt.«

- »Sollte Ihr Kind den Schulbus oder öffentlichen Verkehrsmitteln benutzen, üben Sie auch hier das richtige Verhalten – an der Bushaltestelle, beim Ein- und Aussteigen und auch im Bus selbst.« Am wichtigsten, so Vairo, sei aber immer noch: Selbst Vorbild sein.

Sport für Kinder und Jugendliche

TV Engen startet ins neue Sportjahr

Im neuen Schuljahr bietet der TV Engen nachfolgendes Komplett-Angebot an Kinder- und Jugendsportgruppen an. Durch die starke Hallenbelegung der Schulen ist der Verein froh, sein bestehendes Angebot in den Nachmittags- und frühen Abendstunden aufrechterhalten zu können

Engen. Immerhin können die Mitglieder des TV Engen - im Gegensatz zu umliegenden Sportvereinen - die Hallen größtenteils kostenlos nutzen, was sich auch auf die humanen Mitgliederbeiträge auswirkt. Im Kinder- und Jugendbereich kommt lediglich in den Abteilungen Leichtathletik, Handball und Geräte-Wettkampf-Turnen, zusätzlich zum Jahresbeitrag, ein geringer Spartenbeitrag hinzu.

Alle **Kindersportgruppen** starten in der ersten Schulwoche, diese werden bis zur Einschulung hin mit Stichtag 30. Juni organisiert, also Kinder welche ab dem 1. Juli bis zum 30. Juni des Folgejahres geboren sind, werden zusammen in einer Gruppe eingeteilt. Im **Kleinkinderbereich** gelten Kind und Elternteil als eine Person, ältere Geschwisterkinder können nur in Ausnahmefällen und sofern Platz ist, zum Turnen mitgebracht werden. Daher ist es in allen Gruppen unumgänglich, sich beim Übungsleiter abzumelden. Teilweise ergeben sich die Namen der jugendlichen Helfer erst nach Bekanntgabe deren Stundenpläne und werden dann auf der Homepage entsprechend veröffentlicht.

Weitere Infos sowie die Telefonnummern der jeweiligen Übungsleiter erhält man bei der Geschäftsstelle/Vereinsvorstand Marita Kamenzin, Tel. 07733/9771847, geschaeftsstelle@tv-engen.de oder auf der Homepage im Internet unter www.tv-engen.de.

Krabbelmäuse ab sechs Monate: Nadine Hinze, Donnerstag 16 Uhr, Stadthalle (Bühnen-Teil).

Turnzwerge ab circa einem Jahr: Luisa Pietzsch Donnerstag, 17 Uhr, Stadthalle (Bühnen-Teil).

Eltern-Kind-Turnen II, zwei bis drei Jahre: Christina Maier, Mittwoch 17 Uhr, Anne-Frank-Sporthalle 2.

Eltern-Kind-Turnen I, drei bis vier Jahre: Lisa Sieburger, Mittwoch 16 Uhr, Anne-Frank-Sporthalle 2.

Kinderturnen I und II: Shafika Farman/Simona Winter/Maren Heggemann, Montag 17.15 Uhr, Stadthalle (ganze Halle).

Vorschulturnen I und II: Marita Kamenzin/Lydia Dreher/Maren Heggemann, Montag 16.15 Uhr, Stadthalle (ganze Halle).

Sport für Kids 1./2. Klasse: Felicitas Wohland/Maren Heggemann, Montag 13.55 Uhr, Stadthalle (Bühnen-Teil).

Sport für Kids 3./4. Klasse: Felicitas Wohland/Maren Heggemann, Montag 14.55 Uhr, Stadthalle (Bühnen-Teil).

Geräte-Wettkampf-Turnen V: Marita Kamenzin, Mittwoch, 15.45 Uhr, Freitag, 14 Uhr Anne-Frank-Sporthalle 1.

Geräte-Wettkampf-Turnen I-IV: Friederike Vetter/Christine Rath, Montag und Freitag 16 Uhr, ganze Anne-Frank-Sporthalle I+II.

Dance4Kids ab acht Jahre: Gioia

Verchio, Mittwoch 17.30 Uhr, Konditionsraum Hegau Sporthalle.

Dance4Teens: Gioia Verchio, Mittwoch 18.30 Uhr, Konditionsraum Hegau Sporthalle.

ZumbaKids ab 1. Klasse: Cosima Bergmann, Dienstag 17.30 Uhr, Konditionsraum Hegau Sporthalle.

Indoor-Klettern ab 3. Klasse: Ann-Kathrin Bach/Jenny Schnetzler, Samstag 9.30 Uhr einmal monatlich, erstes Training am 23. September, Hegau Sporthalle.

Circus-Casanietto ab sieben Jahre: Christiane Schlenker/Muriel Weisensel/Emma Hauber Einsteiger: Gruppe 1: Donnerstag 16.30 Uhr, Gruppe 2: Donnerstag 17.30 Uhr, Fortgeschrittene: Donnerstag 18.30 Uhr, Bürgerhaus Zimmerholz.

Basketball zehn bis 13 Jahre: Basil Waizenegger/Leonard Schikora, Donnerstag 19.30 Uhr, Anne-Frank-Sporthalle Teil 1.

Basketball 14 bis 16 Jahre: Basil Waizenegger/Leonard Schikora, Donnerstag 20.30 Uhr, ganze Anne-Frank-Sporthalle.

Handball: Abteilungsleitung Sandra Mast.

Minis gemischt ab vier Jahre: Christine Lihs/Luisa Ackermann/Lana Haase, Freitag 16 Uhr Hegau Sporthalle.

F-Jugend gemischt: Oliver Schmidle/Michelle Gammersbach, Freitag 16 Uhr Hegau Sporthalle.

E-Jugend gemischt: Sascha Telloy/Sandra Wiedenmaier, Alexa Stärk/Meike Güntert, Dienstag 16.30 Uhr Hegau Sporthalle, Donnerstag 16.15 Uhr, Ehingen (HSG).

D-Jugend gemischt: Sascha Telloy/Jenny Hertensein/Melanie Rogg, Dienstag 18 Uhr Hegau Sporthalle, Donnerstag 17.30 Uhr Ehingen (HSG).

B-Jugend weiblich: Jörg Ackermann/Marc Plesse, Dienstag 17.30 Uhr Ehingen, Freitag 17.30 Uhr Hegau Sporthalle (HSG).

B-Jugend männlich: Jonas Schmidt, Montag 17.45 Uhr Ehingen, Freitag 17.45 Uhr Hegau Sporthalle (HSG).

A-Jugend männlich: Julian Kuchler, Montag und Freitag 19 Uhr, Ehingen (HSG).

Leichtathletik: Abteilungsleitung Thomas Kamenzin, Montag 17.30 Uhr, Mittwoch 18.30 Uhr, Samstag 10 Uhr. Osterferien bis Herbstferien: Training im Hegau Stadion, im Winter bei schlechter Witterung in der Hegau Sporthalle.

Schüler U-8 (ab sechs Jahre)/U10, Jahrgang 2014 und jünger: Montag 17.30 Uhr, Tatjana Czombera/Annette Rieder/Magdalena Meßmer/Stefan Kaiser.

Schüler U-12, Jahrgang 2012/2013: Isabel Meier-Lang/Nicole Minge, Montag und Donnerstag 17.30 Uhr.

Schüler U-14 Jahrgang 2010/2011: Thomas Kamenzin/Achim Arians Montag und Mittwoch, Donnerstag 18 Uhr.

Schüler U-16 bis Aktive Jahrgang 2009 und älter: Thomas Kamenzin/Achim Arians Montag und Mittwoch, Donnerstag 18 Uhr und Freitag 17.30 Uhr nach Absprache.

Sportabzeichen (im Sommerhalbjahr bis 1. Oktober) Donnerstag 18.30 Uhr, Anita Herzig, Hegau Stadion.

Ski-Gymnastik startet

Trainiert wird ab dem 21. September in der Stadthalle

Engen. Die Sommerferien sind vorbei, der Herbst kündigt sich an und mit großen Schritten naht die neue Ski-Saison. Wer dann für die Pisten und Loipen fit sein will, sollte seinen Körper im Vorfeld durch regelmäßiges Training in Form bringen. Die Skigymnastik des Skiclubs Engen startet dieses Jahr erst

am Donnerstag, 21. September, um 20 Uhr in der Stadthalle Engen, da die Halle am 14. September wegen einer Veranstaltung für das Training nicht zur Verfügung steht.

Das effektive Sportprogramm steigert die Ausdauer, kräftigt die gesamte Muskulatur, verbessert die Koordination und

Beweglichkeit und ist natürlich auch für Nicht-Skifahrer bestens geeignet, um ganzjährig die Fitness zu erhalten bzw. weiter zu steigern.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen - weitere Informationen sind auf der Homepage unter www.skiclub-engen.de zu finden.

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40
78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail:
info@info-kommunal.de

Sport für Erwachsene

Viele Angebote des TV Engen im neuen Sportjahr

Nachstehend finden Interessierte das Komplett-Angebot im Erwachsenenbereich des TV Engen auf einen Blick. Das Training in der Hegau Sporthalle startet zum Teil nach Ansage der Übungsleiter schon in der letzten Sommerferienwoche. Alle Erwachsenenangebote in der Hegau Sport-, Anne-Frank-Sport- und Stadthalle beginnen in der ersten Schulwoche ab dem 11. September.

Engen. Für die Mitglieder des TV Engen fällt für die Angebote Leichtathletik und Handball ein geringer zusätzlicher Spartenbeitrag an, welcher mit dem Mitgliedsbeitrag eingezogen wird. Für die Kursangebote Zumba, Strong Nation, Pilates, AT meets PME, Hatha- und Kundalini-Yoga, sowie Aqua Fitness fällt für Mitglieder neben dem Jahresbeitrag lediglich eine geringe, zusätzliche Kursgebühr an. Die Buchung der Kurse läuft neu über das Yolawo-Buchungssystem über die TV-Homepage. Die Kursgebühren werden über ein SEPA-Lastschriftmandat nach der dritten Trainingseinheit direkt eingezogen. Alle übrigen Angebote sind mit dem Jahresbeitrag abgedeckt. Weitere Infos sowie die

Telefonnummern der jeweiligen Übungsleiter erhält man bei der Geschäftsstelle/Vereinsvorstand Marita Kamenzin, Tel. 07733/9771847, geschaeftsstelle@tv-engen.de oder auf der Homepage im Internet unter www.tv-engen.de.

Montag:

Nordic Walking: Gisela Merkel, 8.15 Uhr, P&R-Parkplatz, Änderungen werden im *HegauKurier* rechtzeitig veröffentlicht.

Leichtathletik Aktive: Winfried Herzig/Thomas Kamenzin, 18 Uhr, Hegau Stadion, im Winter je nach Witterung in der Hegau Sporthalle.

Bodyfitness: Laura Weisensel, 18.30 Uhr, Anne-Frank-Sporthalle Teil 2.

Rücken-Fit: Marita Kamenzin, 19 bzw. 20 Uhr, Anne-Frank-Sporthalle Teil 1.

Volleyball: Dirk Buckendahl, 19 Uhr, Hegau Sporthalle Mittelteil.

Fit & Fun für Jedermann: Marco Zeller, 19.30 Uhr, Anne-Frank-Sporthalle Teil 2 oder draußen.

Basketball ab 17 Jahre: Frank Lammering, 20.30 Uhr, ganze Anne-Frank-Sporthalle.

Faustball: Volker Sauter, 20.30 Uhr, ganze Hegau Sporthalle.

Dienstag:

Fit & Gesund +/-75: Ursula Maier, 17.45 Uhr, Anne-Frank-

Sporthalle Teil 2.

Zumba Dienstag, Block 3 2023: Nathalie Ziegler, 18.30 Uhr, Stadthalle, Teil 2.

Fit & Gesund +/-65: Beatrix Maier, 19 Uhr, Anne-Frank-Sporthalle Teil 1.

Handball Damen (ab 17 Jahre): Petra Gessler, Dienstag 19.30 Uhr, ganze Hegau Sporthalle.

Strong Nation Dienstag: Nathalie Ziegler (Melissa Jones), 19.30 Uhr, vorübergehend Stadthalle (ansonsten Konditionsraum Hegau Sporthalle).

Handball Herren (ab 17 Jahre): Michael Schnitzer/Sebastian Herz, 20.30 Uhr, ganze Hegau Sporthalle.

Mittwoch:

Hatha-Yoga Bittelbrunn: Block 3 2023, Beatrix Meier, Gruppe I: 8.15 Uhr, Gruppe II: 10 Uhr: Bürgerhaus Bittelbrunn.

Stretching: Bettina Rosenfeld, 18.15 Uhr, Anne-Frank-Sporthalle Teil 1.

Fit & Gesund +/-50: Katrin Heitzmann, 18.30 Uhr, Anne-Frank-Sporthalle Teil 2.

Kundalini-Yoga Engen, Block 3 2023: Ramona Marks, Gruppe I: 18.30 Uhr, Gruppe II: 20.15 Uhr, Proberaum Stadtchores Kloster St. Wolfgang 2. OG.

Step Aerobic: Bettina Rosenfeld, 19 Uhr, Anne-Frank-Sporthalle Teil 1.

Aqua Fitness, Block 3 2023: Jana Ritter, Ort noch unsicher, wird im *HegauKurier* und auf der TV-Homepage veröffentlicht. Training voraussichtlich: Mittwoch 18.30 bzw. 19.30 Uhr.

Pilates, Block 3 2023: Iveta Maier, 19 Uhr, Stadthalle Teil 2.

AT meets PME (Autogenes Training meets progressive Muskelentspannung): Iveta Maier, 20.15 Uhr, Stadthalle Teil 2.

Donnerstag:

Zumba Donnerstag, Block 3 2023: Christelle Njikam, 18.30 Uhr Stadthalle Teil 2.

Nordic Walking: Gisela Merkel, 18.30 Uhr, P&R-Parkplatz, Änderungen werden im *HegauKurier* rechtzeitig veröffentlicht

Sportabzeichen (im Sommerhalbjahr bis 1. Oktober) 18.30 Uhr, Anita Herzig, Hegau Stadion.

Volleyball: Dirk Buckendahl, 20 Uhr, Hegau Sporthalle Mittelteil.

Badminton: Frank Rosenfeld, 20 Uhr, Hegau Sporthalle Ostteil.

Freitag:

Handball Damen (ab 17 Jahre): Petra Gessler, 19 Uhr, ganze Hegau Sporthalle.

Handball Herren (ab 17 Jahre): Michael Schnitzer/Sebastian Herz, 20.30 Uhr, ganze Hegau Sporthalle.

Jugendsitzung des TV Engen

Herzliche Einladung der Vorsitzenden

Am Donnerstag, 14. September, findet um 18 Uhr im Foyer der Hegau Sporthalle die diesjährige Jugendsitzung des Turnvereins Engen 1847 statt. Hierzu sind alle TV-Jugendlichen zwischen acht und 18 Jahren herzlich eingeladen.

Engen. Magdalena Meßmer als neue Bereichsverantwortliche für die Jugend stellt sich der TV-Jugend vor und informiert über

den geplanten Jugendausflug. Die Vorsitzende und Abteilungsleitung Kinder- und Jugendsport des TV Engen, Marita Kamenzin informiert über die Sport- und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche. Die Beiden freuen sich über möglichst viele Teilnehmer. Weitere Infos gibt es auf der Geschäftsstelle Tel. 07733-9771847 oder per Mail: geschaeftsstelle@tv-engen.de.

Volleyball-Turnier in der Hegau-Sporthalle

Freizeitsportler treffen sich zum »Schlagabtausch«

Am Samstag 30. September, veranstaltet die Abteilung Volleyball des Turnvereins Engen sein zweites Volleyball-Mixed-Turnier für Freizeitmansschaften in der Hegau Sporthalle Engen.

Engen. Turnierbeginn ist um 10 Uhr, Hallenöffnung um 9 Uhr. Die Startgebühr von 25 Euro pro Mannschaft kann am Turniertag vor Ort bezahlt werden. An-

meldungen bitte bis spätestens 20. September per Mail an volleyball@tv-engen.de. Der Turniermodus wird am Turniertag bekannt gegeben. Gespielt wird mit mindestens zwei Frauen auf dem Spielfeld, die Netzhöhe beträgt 2,35 Meter. Aktive SpielerInnen sind nur bis einschließlich Landesliga zugelassen. Für das leibliche Wohl sorgt die Abteilung Volleyball des TV Engen.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Mit der TG Welschingen sportlich in den Herbst

Umfangreiches Kursangebot startet

Welschingen. Die TG Welschingen startet nach der Sommerpause mit einem umfassenden Kurs- und Übungsstundenangebot sportlich in den Herbst.

Buchung ganz einfach - über die Homepage oder persönlich

Die Teilnahme an den Gesundheits- und Fitnesskursen müssen über die Homepage www.tgwelschingen.de gebucht werden.

den. Alternativ kann man sich auch persönlich bei der Geschäftsstelle der TGW zu den Geschäftszeiten (donnerstags, 18 Uhr) anmelden. Die Anmeldung kann aktuell online auf der Homepage vorgenommen werden.

Fitness für alle Altersklassen

Dank der engagierten ÜbungsleiterInnen können auch die

wöchentlichen Übungsstunden (Eltern-Kind-Turnen, Vorschulkinder, alle weiteren Kinder- und Jugendturnstunden - sowohl in der Hohenhewenhalle, als auch im Bürgerhaus in Anselmingen -, die Gymnastikstunde der Seniorinnen, das Fitness-training für Männer und alle weiteren Erwachsenen-Gymnastikstunden beginnen und auch neue Übungsangebote, wie das Outdoor Training, kön-

nen besucht werden (unterschiedliche Startzeitpunkte, siehe Homepage). Die Stunden finden wie gewohnt an den bisherigen Wochentagen und zur gewohnten Uhrzeit statt. Bei Fragen zu allen Kursen wenden sich Interessierte bitte an die TG Geschäftsstelle unter 07733/504717 oder per Mail an tgwelschingen@hegaudata.de. Weitere Infos finden sich unter www.tgwelschingen.de.

Die Kurse - auf einen Blick

»Zehner Kurse«

Montag

8:45 Uhr, **Qi Gong**, Gymraum Kindergarten, ÜL Angelika Wikenhauser, ab 11. September.

10:15 Uhr, **Qi Gong**, Gymraum Kindergarten, ÜL Angelika Wikenhauser, ab 11. September.

18 Uhr, **Jumping Fitness**, Hohenhewenhalle, ÜL Dragana Reccia, ab 11. September.

18 Uhr, **Functional Outdoor Fitness**, Outdoor, ÜL Andrea Böhm, ab 11. September.

19 Uhr, **Bodyforming**, Hohenhewenhalle, ÜL Andrea Born, ab 11. September.

Dienstag

9 Uhr, **Pilates**, Gymraum Kindergarten, ÜL Diana Bressen, ab 12. September.

18 Uhr, **Yoga**, Bürgerhaus Anselmingen, ÜL Linda Seiler, ab 12. September.

Mittwoch

8:30 Uhr, **Rücken-Fitness**, Gymraum Kindergarten, ÜL Simone Keller, ab 13. September.

9:30 Uhr, **Rücken-Fitness**, Gymraum Kindergarten, ÜL Simone

Keller, ab 13. September.

18 Uhr, **Jumping Fitness**, Hohenhewenhalle, ÜL Josephine Trappiel, ab 20. September.

19 Uhr, **ZUMBA®Fitness**, Hohenhewenhalle, ÜL Tanja Klöpfer, ab 20. September.

19 Uhr, **Den Rücken stärken**, Bürgerhaus Anselmingen, ÜL Maren Cindric, ab 13. September.

20 Uhr, **STRONG Nation**, Hohenhewenhalle, ÜL Andrea Böhm, ab 13. September.

20:10 Uhr, **Fit-Mix**, Bürgerhaus Anselmingen, ÜL Maren Cindric, ab 13. September.

Donnerstag

18 Uhr, **Full body Workout**, Hohenhewenhalle, ÜL Claudia Glavan, ab 14. September.

18 Uhr, **Pilates**, Gymraum Kindergarten, ÜL Diana Bressen, ab 14. September.

19 Uhr, **Jumping Fitness**, Hohenhewenhalle, ÜL Andrea Böhm, ab 14. September.

»Fünfer Kurs«

Freitag

18:30 Uhr, **Yoga**, Hohenhewenhalle, ÜL Judith Utz, ab 6. September.

Für Outdoor-Begeisterte

Functional Fitness bei der TGW

Welschingen. »Functional Fitness Outdoor« bei der TGW: Trainiert wird bei Wind und Wetter in Wald, Wiese oder Stadion. Als sportliches Equipment wird eingesetzt, was da ist: Parkbänke, Treppen, Wände, Stangen, Äste und Bäume ebenso wie Kettlells, Bälle, Battle Ropes oder der eigene Sportpartner. Outdoor Fitness bietet den Vorteil, dass das Training eher den alltäglichen Bewegungsabläufen ähnelt, als die eindimensionalen Übungen in einer statischen, durch Maschinen fixierten und geführten Positionen an Geräten in Fitnessstudios. Die Arbeit mit dem eigenen Körpergewicht

wirkt ganzheitlich auf den ganzen Körper - beziehungsweise alle Muskelketten - und orientiert sich eher an der Funktionalität als an der Mechanik. Ein Kurs besteht dabei aus zehn Stunden zu etwa 60 Minuten. Je nach Wetter finden die Stunden an verschiedenen Plätzen statt, die vorab mitgeteilt werden. Gute Laufschuhe und wetterfeste Kleidung werden für das Training vorausgesetzt. Andrea Böhm leitet diesen Kurs, der ab dem 11. September immer montags um 18 Uhr am Vita Parcours in Engen startet. Die Anmeldung zum Kurs läuft wie gewohnt über die Homepage der TGW.

TGW Bambinis

Bewegungsangebote für die Kleinsten

Welschingen. Für die Übungsstunde für Babys ab einem Jahr - mittwochs um 15.30 Uhr in der Hohenhewenhalle - gibt es noch Restplätze.

Das Bewegungsangebot für die Kleinsten umfasst Spielen, Tanzen und viele verschiedene erste Bausteine für spätere motorische Fähigkeiten und die Turnlaufbahn bei der TG Welschingen.

Voraussetzung, um an der Übungsstunde teilnehmen zu können ist, dass die Kinder krabbeln können und auch eine Mitgliedschaft im Verein ist notwendig. Sabrina Foos und Judith Utz, welche die Übungsstunde leiten werden, freuen sich schon sehr auf die

Bambinis und ihre Eltern und die Förderung der Kinder, sowie die Ermöglichung von neuen Körper- und Sozialerfahrungen für die Kids.

Anmeldung: per Mail in der Geschäftsstelle (tgwelschingen@hegaudata.de) der TG Welschingen an.

Jedoch wird auch für die größeren Minis ab zwei bis drei Jahren ein umfassendes Angebot in Anselmingen und in Welschingen angeboten. Die Stunden finden dienstags in Welschingen und mittwochs in Anselmingen statt.

Die Übungsleiterinnen freuen sich auch hier auf viele Anmeldungen und viel Spaß mit den Kleinen und ihren Eltern.

Spielplan des HFV für den 9./10. September

Am kommenden Wochenende finden folgende Spiele des Hegauer FV in Welschingen statt:

Sa. 12:45 Uhr HFV B-Junioren geg. JFV Singen 2

Sa. 15:30 Uhr HFV A-Team geg. SC Gottmadingen/Biet.

Sa. 18:00 Uhr HFV Frauen 2 geg. SC Hofstetten

So. 10:00 Uhr HFV C-Mädchen geg. SV Mühlhausen

So. 11:45 Uhr HFV B-Junioren geg. SG Bohlingen

Stellenausschreibung: Telefon-Zauberer/in für Aftersales und Kundenbetreuung (520€ Basis)

Du liebst es zu telefonieren und könntest stundenlang mit einem Kaktus plaudern, wenn er sprechen könnte? Du hast eine Stimme, die süßer klingt als Schokolade, und ein Lächeln, das selbst durch die Leitung strahlt? Perfekt! Denn wir suchen einen Telefon-Zauberer oder eine Telefon-Zauberer/in, der/die unser Team mit Charme, Witz und Freundlichkeit unterstützt.

Deine Aufgaben:

- Zaubhafte Gespräche führen: Du bist der/die Meister/in der freundlichen Telefonstimme. Du betreust unsere treuen Bestandskunden und zauberst ihnen ein Lächeln ins Gesicht.
- Kundenbeziehungen pflegen: Du baust langanhaltende Beziehungen auf, die stärker sind als Klebstoff. Du hältst den Draht zu unseren Kunden, hörst zu und verstehst ihre Bedürfnisse.
- Verkauf mit Spaß: Verkaufen muss nicht dröge sein! Du hilfst unseren Kunden, das Beste aus unseren Angeboten zu wählen, und machst ihnen dabei noch eine freudige Nase. Du verkaufst nicht nur Produkte, du verkaufst eine Erfahrung!
- Selbstorganisation: Deine Fähigkeit, dich selbst zu organisieren, ist beeindruckender als ein Magierhut. Du jonglierst mühelos mit Gesprächsnotizen und Terminen, als wärest du ein Telefon-Flüsterer.

Was du mitbringst:

- Eine zauberhafte Persönlichkeit: Dein Lachen ist ansteckender als ein Gähnen in der Büro-Montag-Morgen-Besprechung.
- Eine Stimme, die Herzen erwärmt: Du könntest das Telefonbuch vorlesen, und die Leute würden Schlange stehen, um zuzuhören.
- Spaß am Telefonieren: Du siehst ein Telefon und denkst "Yeah!"
- Fähigkeit zur Selbstorganisation: Deine To-Do-Liste ist kein Zettelwirtschaft-Chaos, sondern ein organisierter Kunstgriff.

Was wir bieten:

- Ein Team, das dich zum Lachen bringt, selbst wenn du nicht in der Stimmung dazu bist.
- Einen flexiblen Nebenjob mit 520€ Basis, bei dem du deine Magie entfalten kannst.
- Die Chance, mit uns zu wachsen und dich in einem zauberhaften Umfeld zu entfalten.

Bist du bereit, Telefon-Geschichte zu schreiben? Bewirb dich jetzt, zeig uns deinen Charme und lass uns gemeinsam Kundenbeziehungen aufbauen, die magisch sind!

Hinweis: Zauberstab und Zauberspruch sind optional. Ein Lächeln ist jedoch obligatorisch.

Wir freuen uns auf deine magische Bewerbung unter info@medixess.de!



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
 Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
 Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
 E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de



SYNTEGON WÄCHST! NEUE STELLEN FÜR DEINE ZUKUNFT:

Wir bieten Stellen im Bereich:

- Mechanische Montage
- Elektromontage
- Inbetriebnahme
- Servicetechnik
- Fertigung und Engineering

Unsere Jobs in deiner Region:



Syntegon Technology
 Industriestrasse 8, CH-8222 Beringen

syntegon.com/karriere

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!

Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

RehaLift **07741- 965858**
www.reha-lift.com
denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

Christine's MODEHAUS
 M A N N + F R A U
 INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)
 „Leidenschaft zieht an.“
Mitarbeiterin (m/w/d)
 im Verkauf in Teilzeit gesucht.
 Für diese Position suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Absprache eine branchenerfahrene Persönlichkeit, der es Spaß macht mit Menschen und Mode umzugehen.
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
christine@christines-modehaus.de oder
 Tel. 0 77 31/7 32 20.
Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
www.christines-modehaus.de

FUNDGRUBE
 Gottmadingen
 Gewerbestraße 8/3
 Dienstag + Mittwoch
 14–18 Uhr
 Samstag 10–14 Uhr

Brennholzverkauf
 Forstbetrieb Schätzle
Telefon: 077 36 - 73 86
info@forstbetrieb-schaetzle.de

Cooler **SCHLOSSER**team
30 Stunden Woche
 Viel Freizeit. **TOP Lohn!**
NEUGIERIG? Wir freuen uns auf DICH!

 Komm zu uns!
 Im Breitenplatz 10 · 78250 Watterdingen

BIKE-SERVICE LUTZ
 DIE FREIE RADWERKSTATT IN SINGEN
 BEI UNS WIRD SERVICE GANZ GUT GESCHRIEBEN.
 HOL- & BRING-SERVICE IM STADTGEBIET ENGEN GRATIS
 FOLLOW US.
 INDUSTRIESTRAßE 15
 78224 SINGEN
 T. 07731.796.50.80



Motorrad- und Wanderwochenende: Vom 24. bis zum 27. August veranstaltete der Schwarzwaldverein zum 18. Mal das Motorrad- und zum sechsten Mal das gemeinsame Wanderwochenende. Am Donnerstagmorgen um 8 Uhr starteten am Bahnhof Engen zwei Gruppen mit insgesamt zehn Motorrädern und sieben Wanderern per Bahn oder im PKW in Richtung Oberkirch. Die Anfahrt der Motorradgruppe führte mit 290 Kilometern (km) unter anderem über die kurvigen Straßen des Belchen und Schauinsland im südlichen Schwarzwald. Die Wandergruppe mit Wanderführer Rolf Mahlbacher hatte am Donnerstag den Teufelssteig in Lauterbach mit etwa 11,4 km und vier Stunden Gehzeit auf dem Programm. Im Hotel Renchtalblick war die Motorrad-Wandergruppe bestens untergebracht und ließ sich abends kulinarisch verwöhnen. Das Wetter war am Freitag unbeständig. So entschied sich die neunköpfige Wandergruppe nach einer Zuganfahrt mit der Konus-Karte, lediglich eine rund fünfeinhalb Kilometer lange Tour von Ruhstein zur Darmstätter Hütte und von Lauterbach nach Oberkirch mit nochmals drei Kilometer mit insgesamt anderthalb Stunden Gehzeit zu erwandern. Die Motorradgruppe wählte die an sich für Samstag angedachte Nordschwarzwald-Rundtour mit insgesamt 237 km zur Hornisgrinde/Kloster Reichenbach/Kniebis und blieb trotz wolkenverhangenem Himmel trocken. Am Freitagabend - nach einem vorgezogenen, köstlichen Abendessen im Hotel - genoss die große Gruppe bei der Oberkirchner Winzergenossenschaft eine Führung mit Verköstigung von sechs lokalen Weinsorten. Der Nachhauseweg mit rund zweieinhalb Kilometern war dann recht feucht. Am Samstagmorgen war der Wettergott wieder gnädig und so konnten die Motorradfahrer die an sich für Samstag vorgesehene Rundtour nach Le Hovalt/Schirmeck/Apfenweiler mit rund 300 km bei trockenen Straßen zurücklegen. Das Ziel der Wandergruppen war am Samstag der Geigerskopfturm mit Schloss Staufenberg mit 16 km Länge und einer Gehzeit von ungefähr fünf Stunden. Am Samstagabend war nach dem Abendessen wieder Rätselspaß angesagt und ließ die Köpfe der Teilnehmer rauchen. Am Sonntag war schlechtes Wetter angesagt und alle nutzen die Gunst der Stunde und checkten nach einem wiederum reichhaltigen Frühstück früh aus. Die Wandergruppe marschierte von Lauterbach über Schauenburg nach Oberkirch mit rund zehn Kilometern und drei Stunden Gehzeit. Der Wettergott war gnädig und so kamen auch die Motorradfahrer alle trocken zu Hause an. Es waren sich am Sonntagabend beim Abschluss-Pizza-Hock bei Kamenzins in der Garage wiederum alle einig, dass auch in 2024 ein kombiniertes Motorrad-Wander-Wochenende auf jeden Fall wieder in Angriff genommen wird. Die Nachlese beim traditionellen Raclette mit Bildershow der 2023-Tour findet dann voraussichtlich am 31. Oktober im Hause der Haupt-Organisatoren Peter und Marita Kamenzin statt.

Bild: Schwarzwaldverein



Musikkneipe RS 1 Maik Dorado spielt: live, echt, ehrlich

Engen. Er ist im Hegau wohl bekannt: Nach langer Pause spielt Maik Dodaro am Samstag, 9. September, um 20 Uhr in der RS 1 Musikkneipe in Engen. Von Rock bis Folk hat er alles drauf, was Fans dieser Musik-Stile lieben. »Maik versteht es, sein Publikum zu begeistern und mitzureißen«, heißt es von Seiten des Veranstalters.

Hegauer FV Frauen treffen auf Eintracht Frankfurt.

DFB-Pokal im Singener Hohentwielstadion

Hegau. Am Mittwoch, 13. September, begrüßen die Frauen des HFV um 18:30 die Eintracht aus Frankfurt. Das Spiel findet aufgrund von Regularien des DFB im Singener Hohentwielstadion statt. Christian Nagel, Sportlicher Leiter der Frauen, freut sich auf dieses Highlightspiel: »Wir hofften, bei der Auslosung auf ein Bundesliga-Team, um wieder ein Fest für

den Frauenfußball in die Bodenseeregion zu bringen«. Die Verantwortlichen des Hegauer FV erwarten zwischen 1.000 und 1.500 Zuschauer. Zahlreiche Vereine aus der Region haben bereits ihr Kommen angekündigt. Mit dem 6:2-Erfolg in der ersten Runde gegen den Chemnitzer FC sicherten sich die Hegauerinnen die Chance auf ein Topspiel.

HFV zeigt sich kämpferisch

A-Team holt Punkt in Geisingen

Engen. Der Geisinger Trainer Stefan Pöhl tauschte im Vergleich zum 1:0-Sieg gegen den FC Neustadt auf drei Positionen. Für Torhüter Aslanbas stand Michael Riffel im Tor, für Münch und Schill spielten Simon Federle und Okan Emir.

Nach der 0:6-Pleite vom vergangenen Wochenende gegen den TSV Singen ließ sich Hegaus Trainer Javier Martin nicht in die Karten schauen und veränderte seine Elf gleich auf sechs Positionen. Nach 23 Minuten ging zunächst der Hegauer FV in Führung. Markus Müller traf nach 23 Minuten zum 1:0. In der 34. Minute war es dann aber der Geisinger Torjäger Fabian Federle, der, nach toller Einzelleistung und einem satten Linkschuss in den Winkel, das 1:1 und damit bereits seinen fünften Treffer im vierten Spiel markierte.

Kurz nach der Pause bekamen die Geisinger dann einen Foultorstoß zugesprochen, den Arceri zum 2:1 verwandeln konnte. Der Hegauer FV, der nach Gelb-Roter Karte die letzte Viertelstunde in Unterzahl spielen musste, drückte in der Schlussphase dennoch, und so war es ein Konter, der die vermeintliche Entscheidung für Geisingen brachte. In der 84. Minute war es erneut Arceri, der

nach toller Vorarbeit von Fabian Federle zum 3:1 einnetzte. Doch der Hegauer FV gab sich nicht auf, blieb dran, und so war es Raffaele Care, der in der 85. zunächst zum 2:3 und dann Tino Kohler, der in der 90. Minute zum vielmjubelten Punktgewinn einnetzte. In der Nachspielzeit vergab Raffaele Care mit dem letzten Angriff noch den Siegtreffer.

Das B-Team verlor sein Spiel im Nachbarschaftsduell mit der SG Tengen/Watterdingen/Büßlingen mit 2:5. Torschützen für das B-Team waren Julian Bayer und Lars Sommer.

Erfreulicher lief der Heimspielauftritt für das **C-Team** gegen den VfB Randegg. Die Mannschaft um Tobias Wikenhauser und Danny Wirthmüller hat das Spiel mit 2:1 gewonnen. Die Tore für den HFV erzielten Werner Urteaga de Nelaton und Jannik Walz.

In der kommenden Woche begrüßt das A-Team zum Landesligaderby den SC Gottmadingen/Bietingen. Anpfiff der Partie ist am Samstag, 9. September, um 15:30 Uhr in Welschingen. Am Sonntag um 15 Uhr spielt das B-Team beim Bezirksliga-Absteiger Spfr. Owingen-Billafingen und das C-Team beim SV Gailingen am Hoehrhein.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Gottesdienst zum »Frauen Sonntag«

Wer war Maria Magdalena? Eine Spurensuche

Engen. Am Sonntag, 17. September, um 10 Uhr, wird herzlich zum Gottesdienst am Frauen Sonntag in die evangelischen Auferstehungskirche in Engen eingeladen.

Die TeilnehmerInnen lernen Maria von Magdala näher kennen und begleiten diese oft überzeichnete, schillernde und verrückte Person ein Stück ihres Weges. Sie war eine der JüngerInnen, die Jesus von Anfang an nachfolgten, der Kreuzigung von Weitem zusah, das Grab des Gekreuzigten trotz Lebensgefahr aufsuchte und damit zur

ersten Zeugin der Auferstehung Jesu wurde. In der Kirche wird die Magdalenerin mit Sünderinnen und Verführten in Verbindung gebracht, ist Patronin der Frisöre, der Büsserinnen, der Bergleute und Gärtner, der SchülerInnen und Studierenden, und sie wird bei Augenleiden, Ungezieferbefall und Gewitter angerufen. Diese Zuschreibungen zeigen, wie Maria aus Magdala mit verschiedenen Marienbildern und Frauengestalten verschmolzen wurde. Ein ökumenischer Gottesdienst von Frauen für Alle.

Blockflöte statt Orgel

Wer möchte künftig
den Gemeindegesang begleiten?

Engen. Da immer mehr Organisten landauf, landab, fehlen, kam die Idee auf, den Gemeindegesang mit Blockflöten zu begleiten. Wer sich von dieser Idee angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen zu einem Kennenlernetreffen am Freitag, 8. September, um 18 Uhr ins katholische Gemeindezentrum

Engen. Ziel der Treffen ist es, sich persönlich kennen zulernen, sich zu vernetzen, Möglichkeiten des mehrstimmigen Spiels zu erkunden und eine fröhliche Gemeinschaft zu haben. »Bitte bringen Sie dazu Ihre Instrumente und Notenblätter mit«, heißt es von Seiten der OrganisatorInnen

41. Sichelhenke in Leipferdingen

... mit buntem musikalischem Programm

Leipferdingen. Das Programm der Sichelhenke kann sich sehen lassen:

Freitag, 15. September

15 Uhr Seniorentreff und Kindernachmittag. Vorführungen der Kinder der Grundschule Leipferdingen. Handwerkvesper ab 17 Uhr mit der »Jugendkapelle Polyhymnia« Leipferdingen. Bierabend und Unterhaltung mit dem Musikverein Wiechs am Randen und der Trachtenkappelle Stetten.

Samstag, 16. September

19.30 Uhr Chorkonzert mit dem MGV 1871 »Eintracht« Leipferdingen und Gastvereinen. Bieranstich durch den Ortsvorsteher. Es treten auf: STIHL Chor Waiblingen, MGV »Eintracht« Mundelfingen, MGV »Sänger-

lust« Ippingen, MGV Sunthausen. Dreschflegeln und offenes Singen. **Sonntag, 17. September** 9.45 Uhr Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael, mitgestaltet von den Kindern des Kath. Kindergartens St. Michael. 11 Uhr Frühschoppenkonzert in der Gemeindescheuer unter Mitwirkung des MV »Polyhymnia« Leipferdingen. Reichhaltiger Mittagstisch. Brauchtumsvorführungen ab 14 Uhr mit alten Gerätschaften, Schaudreschen sowie Oldtimer-Schlepper-Schau und Traktorenkorso. 15 Uhr Unterhaltung mit dem »Duo Kaltenbrunn«. Kaffee- und Teezeit mit großer Auswahl an Kuchen und Torten Anschließend gemütlicher Hock und Festausklang.

Neue Hospizbegleiterinnen für »Horizont«

Acht engagierte Frauen für
ambulanten Hospizdienst vorbereitet

Der ambulante Hospizdienst **Horizont freut sich über Verstärkung - Ende Juni haben acht engagierte Frauen erfolgreich den Qualifikationskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen abgeschlossen.**

Hegau. In einem intensiven halben Jahr haben sich die Teilnehmerinnen mit ihren eigenen Erfahrungen und Gefühlen zu den Themen Sterben, Tod, Verlust und Trauer auseinandergesetzt. In einem nächsten Schritt ging es um die Vorbereitung auf die achtsame Begleitung von schwererkranken, sterbenden Menschen und ihren An- und Zugehörigen. Durch Fachvorträge, Übungsaufgaben und Rollenspiele haben kompetente Kursleiterinnen und Referenten aus den Bereichen der Hospiz-

arbeit und Palliative Care die Teilnehmer für ihren Einsatz als ehrenamtliche Begleiter vorbereitet. Wissensinhalte zu Kommunikation, Bedürfnisse Sterbender, Demenz, Spiritualität, Trauer, Palliativmedizin und palliativen Pflege wurden vermittelt. Gemeinsam mit den Kursleiterinnen konnten die Teilnehmerinnen in großer Offenheit, mit Selbstreflexion und Engagement den Weg zu einer hospizlichen Haltung einschlagen. Durch diesen gemeinsamen Weg war ein guter und intensiver Zusammenhalt in der Gruppe gewachsen.

In einem feierlichen Rahmen wurden den Teilnehmerinnen durch Iris Eggensberger, Leiterin des stationären Hospizes und des ambulanten Hospizdienstes, die Zertifikate überreicht.



Die neuen Hospizbegleiterinnen (von links): Petra Braik, Christina Gilbert, Elisabeth Pudzich, Heike Ludwig, Miriam Pfeifer, Johanna Pfüller, Carola Schoch und Ursula Will.
Bild: Sonja Brüstle-Müller

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 9. September: Apotheke im CANO, Bahnhofstraße 25, Singen, Telefon 07731/69250
Sonntag, 10. September: Marien-Apotheke, Rielasinger Straße 172, Singen, Telefon 07731/21370

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für

Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 0800 9480400.**

Evangelische Kirche lädt ein

Im Jugendgottesdienst auf den Spuren Jesu

Engen. Am Sonntag, 17. September, findet wieder ein evangelischer Jugendgottesdienst statt. Das Motto des Gottesdienstes lautet »Jesus folgen«. Alle Jugendlichen und Jungge-

bliebenen sind herzlich eingeladen, zu entdecken was es heißt, Jesus zu folgen und was Nachfolge heutzutage bedeutet. Der Gottesdienst beginnt um 19.10 Uhr in der evangelischen Kirche.

Jubilare

- Frau Nada Orsolich, Welschingen, 80. Geburtstag am 8. September
- Herr Hans Wirth, Engen, 75. Geburtstag am 9. September
- Herr Erwin Blasi, Engen, 75. Geburtstag am 10. September
- Herr Klaus Ensle, Engen, 75. Geburtstag am 13. September
- Frau Carmelina Mallozzi Sorrentino, Engen, 75. Geburtstag am 13. September
- Herr Horst Hartmann, Engen, 75. Geburtstag am 13. September
- Herr Johannes Barthold, Engen, 85. Geburtstag am 13. September

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 9. September
Mühlhausen: 18.30 Uhr HL Messe

Sonntag, 10. September
Engen: 10.30 Uhr HL Messe für die Seelsorgeeinheit

Bittelbrunn: 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Ehingen: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Bruderschaftsfest

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Engen während der Ferien: Montag 10 bis 12 Uhr, Dienstag geschlossen, Mittwoch 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr, Freitag geschlossen und nach telefonischer Vereinbarung.

Bruderschaftsfest in Ehingen: Die Pfarrgemeinde St. Stephan feiert am Sonntag, 10. September, das traditionelle Bruderschaftsfest. Der Festgottesdienst mit Pater Jose beginnt um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche unter Mitgestaltung durch den Kirchenchor. Im Gottesdienst wird auch der verstorbenen Mitglieder der mitwirkenden Vereine gedacht. Falls das Wetter mitmacht, ist wieder eine feierliche Prozession bis zur Martinskapelle am Ortsausgang von Ehingen geplant. Im Anschluss an die Prozession, die auch von der

Musikkapelle und dem Männergesangsverein begleitet und mitgestaltet wird, treffen sich Interessierte zu einem gemütlichen Beisammensitzen im Pfarrschlössle beziehungsweise -garten, je nach Wetterbedingungen.

Evangelische Kirche

Gottesdienste:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Wurster), 19.10 Uhr Jugendgottesdienst

Gemeindetermine/Kreise:

In den Sommerferien machen die Kreise auch Pause. Beginn wieder ab 11. September.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Engen

Donnerstag: 20 Uhr Der erste Gottesdienst in Engen nach der Sommerpause wird gemeinsam mit der Gemeinde Immendingen gefeiert - mit Livestream.
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst - mit Livestream



yvonne's ranch

Ein kulinarisches Abenteuer

Einweihungsfest-Herbstfest
am **9.9.23**
i dä Ranch.

12.00 bis 20.00 Uhr
mit den 2 starken Freunden
aus Oberstaufen.

**Weisswurst,
Haxen und
Wurstsalat
Waldhaus
Bier vom Fass**




Killwies 2
Hilzingen 78247
info@yvonnesranch.de | www.yvonnesranch.de | +49 (0) 151 530 74 744




Richter & Nickel

SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Quick to school

25%



statt ~~39,95€~~
29,95€

adidas Sneaker
Gr. 28 - 35

QUICK SCHUH

**Gutschein für:
Gratis
Turnbeutel***



Gegen Vorlage dieses Gutscheins, erhalten Sie in unserer Filiale beim Kauf eines Kinderschuhs, einen **Tom Tailor Turnbeutel GRATIS.***

ENGEN – Bahnhofstr. 4 • GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6 • SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – Neue Welt 27 – 88471 Laupheim

*Der Gutschein ist gültig bis zum 17.09.2023. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht.

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.



KADECO

TUCHWECHSEL – FAST WIE NEU!

- riesige Auswahl von 250 Stoffen aus verschiedenen Materialien
- unifarben, gestreift oder dezent gemustert



Wir beraten Sie gerne:



KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster
Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 0 77 31 / 79 95 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de



Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

**Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de**

- Grillfleisch vom Rind und Schwein
- Hackfleisch, Grillwürste rot und weiß
- Neue Ernte: Knackige Äpfel und Birnen
- frisches Saisongemüse, Kartoffeln

Öffnungszeiten:
Di.: 08.00–12.00 Uhr, Do.: 08.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr, Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Highlights im September

09.09.2023
Er ist wieder hier,
in seinem Revier...

Maik Dodaro endlich wieder live on stage



Beginn: 20:00 h

14.09.2023 Männerabend

21.09.2023 Frauenabend



gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an
Info Kommunal, Jahnstraße 40,
78234 Engen

Vermietungen

Charmante 1,5 Zi-Whg. EG
in denkmalgesch. Haus in der Altstadt von Engen, 55qm, EBK und Dusche, liebevoll renoviert, zu vermieten. singlewohnung-engen@t-online.de

Unterricht

Suche Nachhilfe in Mathe
Klasse 10, Realschule, nicht online
Tel. 0173/7309075

Mietgesuche

Bald möglichst: 2-2,5 Zi. Whg gesucht
zwischen Engen u. Radolfzell mit Seehasananschluss. Keine HT und NR
Tel. 0152/31055108

Zu verkaufen

Briefmarken, Schallplatten, Münzen
alte Schreibmaschine, altes Akkordeon, Doppelbett (2x70cm) m. Lattenrost + Matratze, gr. Ecksofa, Schreibtische, Klappschreibtisch, Kosmetiktisch, Autodachträger, Tel. 0178 3165 619

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

HAPPY BIRTHDAY

35 JAHRE OPTIK SPELLENBERG

1988 – 2023

NICHT ZÖGERN - EXKLUSIV BIS 30.09.2023

GUTSCHEIN

IM WERT VON

50€

BEIM KAUF VON
FERN-/NAHGLÄSER
AB EINEM WERT VON 200€*

GUTSCHEIN

IM WERT VON

100€

BEIM KAUF VON
PC-GLÄSER
AB EINEM WERT VON 400€*

GUTSCHEIN

IM WERT VON

200€

BEIM KAUF VON
GLEITSICHTGLÄSER
AB EINEM WERT VON 600€*

SEIT 35 JAHREN
MEISTERQUALITÄT FÜR IHRE
AUGEN!

Seit der Eröffnung im Jahre 1988 stehen unsere Kunden im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit. Mit einem kompetenten und engagierten Team, einer individuellen Beratung, einem hohen technischen Anspruch und einem guten Service haben wir uns in der Region rund um Engen einen Namen gemacht. Unsere Kunden schätzen und vertrauen unserer Kompetenz.

Neben dem Einsatz modernster Technik und höchster Qualität der Leistungen, stehen die Bedürfnisse unserer Kunden im Vordergrund. Jeder Kunde hat individuelle Anforderungen, die wir gemeinsam mit ihm ermitteln. Nach einer ausführlichen Beratung und einer präzisen Messung der Augen, wird die Brille in der hauseigenen Werkstatt gefertigt.

Viel Wert legen wir auch auf den modischen Aspekt. Mit über 1.500 Brillen und Sonnenbrillen steht unseren Kunden ein großes modisches Spektrum zur Verfügung. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!

TOLLE AKTIONEN UND PREISVORTEILE FINDEN SIE
LIVE IN UNSEREM GESCHÄFT!

FEIERN SIE MIT!

FERN-/
LESEBRILLE**

ab **88€**

GLEITSICHT-
BRILLE***

ab **388€**

COUPON
KOSTENLOSER
SEHTEST

COUPON
KOSTENLOSE
PROBELINSEN
(EINSTÄRKEN)

optik || spellenberg

Peterstraße 5 • 78234 Engen • Tel: 07733-22 11

 shamir

* Dieser Gutschein gilt nur beim Kauf einer neuen Brille/Sonnenbrille.

** inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Einstärken-Gläser bis dpt. ± 4.0 cyl. 2.0.

*** inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Gleitsicht-Gläser bis dpt. ± 4.0 cyl. 2.0 add 2.5, soweit technisch möglich.

Die Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Gutscheinen. Pro-Brille ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung möglich. Nur gültig im Aktionszeitraum.